



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang

Donnerstag, 8. Februar 2024

Nummer 6



„Manege frei“ bei der großen Kostümsitzung der Plaschis

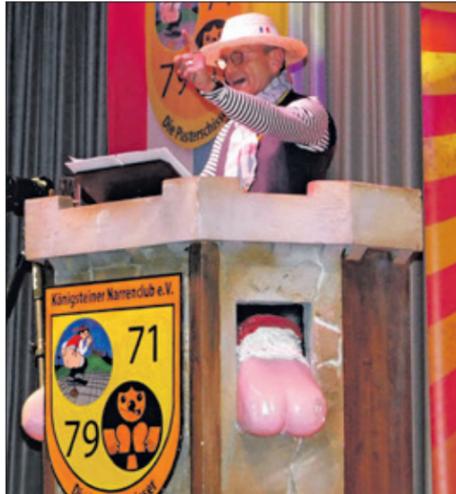


Für Nachwuchs ist beim Königsteiner Narrenclub gesorgt: Die Sweet Candys (hintere Reihe), die Plaschi-Smartys im Tiger-Look (mittlere Reihe) und die Gummibärchen (vorne) hatten einen gemeinsamen Tanz einstudiert. **Fotos: Natalie Diehl**

Falkenstein (nd) – Unter dem Motto „Manege frei – mit den Plaschis ist der Zirkus los“ haben die Plaschis mit viel Spaß und Helau ihre große Kostümsitzung im Bürgerhaus Falkenstein gefeiert. Die „GroPlaSi“ (Große Plaschi Sitzung) des Königsteiner Narrenclubs 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“ ist für viele Karnevalisten ein wichtiger Termin in der sogenannten fünften Jahreszeit, und so erstaunt es nicht, dass die Veranstaltung komplett ausverkauft war.

Moderatorin Ela van der Heijden führte frisch und beschwingt durch den Abend und natürlich waren auch mehrere „Blaublüter“ mit samt ihrem Gefolge geladen. So begrüßten die Orscheler Tollitäten Prinzessin Yvonn I. und Prinz Patrick I. das Publikum, Prinzessin Fabiana I. von Merzhausen zu Usingen hielt eine feierliche Laudatio auf den Karneval und das strahlende Burgfräulein Ihre Lieblichkeit Jessica I. zeigte gemeinsam mit dem Fanfarencorps Königstein ihr Können an der Trompete. „Helau und Salut, ich fotografier gern rein – in unser schönes Königstein“ trug Wolfgang Riedel im Protokoll vor, welches bei der Fastnacht nicht fehlen darf. Er warf einen kritischen Blick auf Themen, welche

die Königsteiner Bürger bewegen – die Innenstadtgestaltung, Halloween auf der Burg, den geschrumpften Weihnachtsmarkt, das Stadtmuseum und nicht zuletzt die Bürgermeisterwahl. Auch Angelegenheiten, welche



Mit einem Augenzwinkern sprach Wolfgang Riedel im Protokoll auch ernstere Themen an.

die Stadtteile betreffen, wurden nicht vernachlässigt – das Bürgerhaus, ob neu, ob alt, treibt die Falkensteiner um, die Standortplanung des neuen Feuerwehrgebäudes erregt in Mammolshain die Gemüter und die Schneidhainer beschäftigt das beschlossene Stadtquartier Weidenblick.

Aus der Lokalpolitik waren ebenfalls viele Besucher erschienen – so waren neben dem scheidenden Bürgermeister Leonhard Helm von der CDU auch Vertreter der ALK, der SPD, der Grünen und weitere CDU-Mitglieder im Publikum zu finden.

Für besonders lauten Jubel sorgten die drei Kindertanzgruppen, die einen gemeinsamen Schautanz präsentierten – die „Sweet Candys“ (9 bis 13 Jahre alt) und ...

Fortsetzung auf Seite 6

allfinanz kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29

AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

BIS 29.02.2024 ANMELDEN UND 200€ SPAREN

+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Jetzt ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

Fahrschule Hochtaurus
drive up your life
www.fahrschule-hochtaurus.de

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 20. Febr. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 21. Febr. - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 21. Febr. - 14.00 Uhr **Liederbach a. T.**, Liederbachhalle, Wachenheimer Str. 62
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbsache

NADJA MAJCHRZAK*

* [Maischak]

jetzt!

Vielen Dank für Ihre Stimme!

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE MICH AUCH IN DER **STICHWAHL** AM 18.FEBRUAR 2024!

ALK
Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

bürgermeisterin.com

Jetzt zählt's! Stichwahl am 18. Februar 2024

MIT KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT FÜR UNSER KÖNIGSTEIN: BEATRICE SCHENK-MOTZKO

CDU

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Vortrag im HdB: Für Artenvielfalt und gegen das Insektensterben

Wir erleben ein dramatisches Artensterben. Nicht nur in tropischen Wäldern, auch vor unserer Haustür verschwinden immer mehr Pflanzen und Tiere. Davon betroffen sind insbesondere auch die Insekten.

„Mit unseren Blühwiesen kümmern wir uns seit einigen Jahren besonders um die heimischen Insekten und bieten ihnen damit wichtige Lebensräume“, so die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf. Insekten sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems, denn fast alle Wild- und Kulturpflanzen wer-

den von Insekten bestäubt. Aber nicht nur in den Städten, auch in unserer Agrarlandschaft lässt sich der Verlust der Artenvielfalt beobachten. Welche große Bedeutung dabei Brachflächen und Wegränder für das Überleben der Insekten haben, erläutert Prof. Dr. Klaus Fischer vom Institut für Integrierte Naturwissenschaften der Universität Koblenz am 5. März um 19 Uhr im Haus der Begegnung in Königstein.

Sein Vortrag „Ist der Insektenrückgang unvermeidlich?“ beleuchtet das Ausmaß und den Rückgang der Artenvielfalt. Basierend auf eigenen Studien aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz beschreibt Prof. Fischer eindringlich, welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Insektenrückgang in der Agrarlandschaft aufzuhalten. Hierbei wird auf die besondere Bedeutung von Brachflächen und Kleinstrukturen wie zum Beispiel Wegränder hingewiesen.

Der Vortrag richtet sich nicht nur an Landwirte, Imker und Naturbegeisterte, sondern an alle Interessierten, die vielleicht ein kleines Stückchen Garten oder einen Balkon haben und ebenfalls einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können.

„Der Rückgang der Insekten in den vergangenen Jahrzehnten ist dramatisch; daher müssen wir zum Erhalt unserer biologischen Vielfalt und letztlich unserer Lebensgrundlage konsequent gegensteuern, appelliert Gabriela Terhorst, Dezernentin für Grünfragen der Stadt, auch an Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt Königstein lädt zu diesem Vortrag ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es praktische Informationen und die Gelegenheit zum Gespräch.“



Bienen sind als Bestäuber wichtig für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Foto: Pixabay

Vorlesen und Bilderbuchkino: Termine Februar 2024

In der Königsteiner Stadtbibliothek gibt es im Februar wieder ein schönes Programm für Kinder ab 4 Jahren. Die Veranstaltung beginnt immer um 16 Uhr und ist kostenlos. Hier sind die Termine dazu:

- 13.2.: Bilderbuchkino
Kleiner Eisbär komm bald wieder von Hans de Beer mit Illustrationen des Autors
- 20.2.: Vorlesen – Zusammen lesen macht Spaß. Vorlesepatinnen wählen ein Buch aus und lesen kindgerecht daraus vor.
- 27.02. Bilderbuchkino
Anpff für Dr. Brumm
von Daniel Napp mit Illustrationen des Autors

Der Kreisel wird bunt



Die Vorbereitungen für den blühenden Kreisel begannen im vergangenen November.

Foto: Stadt Königstein

Vorfriede auf den Frühling. Ein kleiner Traktor mit Zwiebelsetzmaschine fuhr im vergangenen November große Kreise im Kreisel: Denn jetzt im Frühjahr soll es dort ein Meer aus bunten Frühlingsblumen geben. Dazu beauftragte die Stadt, dass 40.000 Zwiebeln unter die Grasnarbe gebracht wurden. Es wird eine farbenfrohe Mischung geben aus

Narzissen, Sternhyazinthen, Krokussen und Tulpen, die je nach Witterung schon im Februar erste Blüten bringt.

Die Stadt hat darauf geachtet, dass die Blumen bienenfreundlich sind. Bürgermeister Leonhard Helm: „Ich bin gespannt, wann die ersten Krokusse ihre Köpfe aus der Erde strecken.“

Kurbad steht für das Verhindern ertrinkender Kinder



Über diese Treppe sind schon viele Nichtschwimmer gegangen. Sie kamen als Schwimmer wieder heraus. Foto: Stadt Königstein

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales (KJS) tagte jetzt im Kurbad, traf sich mit dem Orts-Vorstand der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG). Bürgermeister Leonhard Helm und Sportdezernent Jörg Pöschl war der Termin vor Ort mit der DLRG wichtig, denn es geht um einen Vereinseinschreibung für die Rettungsschwimmer, aber auch um die Bedeutung des Kurbads für die Stadt.

Für den DLRG-Vorstand Andreas Mühlbauer ist die Sache klar: „Das Kurbad in Königstein ist besonders wichtig, denn es steht für das Verhindern von ertrinkenden Kindern und Jugendlichen.“ Im Kurbad hätten schon die Kleinen die Möglichkeit, in einer schönen Umgebung den sicheren Spaß am und im Wasser zu erfahren, so Mühlbauer.

Erster Stadtrat und Sportdezernent Jörg Pöschl kann da nur zustimmen und ergänzt, dass hier Generationen von Königsteinerinnen und Königsteinern zu sicheren Schwimmerinnen und Schwimmern geworden seien. In der Schwimmschule, in den Kursen der DLRG und auch zusammen mit Eltern und Großeltern üben und bestehen Kinder das Seepferdchen und werden mit jedem weiteren Schwimmausweis zu immer besseren Schwimmerinnen und Schwimmern.

Bürgermeister Leonhard Helm unterstreicht zusätzlich die Bedeutung des Bades für das

Schulschwimmen, denn das eigene Schwimmbad des Hochtaunuskreises stehe in Usingen und die Stunden für die Schulen seien aus anderen Orten schon gut gebucht. Ein Faktor, der für die DLRG der Kurstadt eine große Rolle spielt. „Wir bilden hier in Königstein Übungsleiterinnen und Übungsleiter für Schwimmkurse und außerdem Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus, die auch an Seen oder an der Küste an den Stränden in ihrer Freizeit Wachdienst machen.“ Bis zu 600 Stunden Dienst als Wachgänger kämen allein in der Kurstadt zusammen.

Bürgermeister Helm: „Das sind alles Faktoren, die man nicht unterschätzen darf. Wir haben zwar noch das Freibad, aber das ist ja bekanntlich nur in den Sommermonaten geöffnet und das reicht für eine umfassende Ausbildung nicht.“

Dass das Kurbad für ältere und bewegungseingeschränkte Menschen oft die einzige Bewegungsmöglichkeit ist und gerade durch die einzigartige Spielgeldecke schonendes Rückenschwimmen gut ermöglicht, steht für Bürgermeister Helm und Sportdezernent Pöschl außer Frage.

DLRG-Vorstand Mühlbauer nennt augenzwinkernd außerdem den wichtigsten Punkt: „Man kann sich in unserer schönen Umgebung gut erholen und hat einfach Spaß.“

Osterferienspiele „Zirkus“

Wer einmal Artist sein möchte, kann sich noch schnell anmelden. Denn im „Mit-mach-Zirkus Hallöchen“ bei den Osterferienspielen sind noch Plätze frei.

Der Magistrat der Stadt Königstein veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bienenkorb e.V. auch in diesem Jahr wieder die Osterferienspiele mit dem „Mit-mach-Zirkus Hallöchen“.

Die Zirkuswoche für Kinder im Alter von 6–12 Jahren findet vom 8. April bis 12. April in der Turnhalle Mammolshain statt. Der Zirkus beginnt täglich um 9 Uhr und endet um 15 Uhr. Für Kinder berufstätiger Eltern wird eine Frühbetreuung (Mo.–Fr.) von 8 bis 9 Uhr und eine Nachmittagsbetreuung (Mo.–Do.) von 15 bis 17 Uhr angeboten. Sollten Eltern dies in Anspruch nehmen wollen, muss dies direkt bei der Anmeldung mit angegeben werden.

Der Elternbeitrag beträgt inkl. Mittagessen 140,00 Euro pro Kind. Sollte die Frühbetreuung in Anspruch genommen werden, erhöht sich der Elternbeitrag um 10 Euro pro Kind. Bei Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung erhöht sich der Elternbeitrag um 20 Euro pro Kind. Veranstaltungsorte sind das Betreuungszentrum und die Turnhalle in Mammolshain.

Turnen, akrobatische Tricks, jonglieren, Clownsnummern, Stelzenlaufen und vieles mehr steht in der Zirkuswoche auf dem Programm. Zum Abschluss am 12. April gibt es dann eine große Zirkusshow, zu der alle Angehörigen herzlich eingeladen sind. Nach der Vorstellung enden die Ferienspiele. Bis zum 25. Februar können Kinder über die städtische Homepage www.koenigstein.de angemeldet werden.

Wahlplakat-Beschädigung ist Straftat

Viele Wahlplakate hängen im Moment im öffentlichen Verkehrsraum in der gesamten Kernstadt und in den Stadtteilen. Am 18. Februar 2024 ist Stichwahl zur neuen Bürgermeisterin. Jetzt wurde eine ärgerliche Nachricht gemeldet: Wahlplakate würden beschmiert und abgehängt, also gestohlen. Wahlleiterin und Fachbereichsleiterin für Sicherheit und Ordnung Katya Hengen: „Solche Taten sind Sachbeschädigung und Diebstahl, also Straftaten. Darüber sollte eine Anzeige bei der Polizei gemacht werden.“ Den Täterinnen und Tätern sollte bewusst sein, dass solche Taten keine Kavaliersdelikte sind.

Leserbrief

Königstein ist kein Home of darkness

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer von der Ev. Immanuel-Gemeinde Königstein kommentiert die aktuelle Sachlage zum Halloween-Festival auf Burg Königstein.

Die Fraktionen der demokratischen Parteien im Stadtparlament sind sich erfreulicherweise einig, den mit der „Halloween Veranstaltung GmbH“ geschlossenen Vorvertrag zu überprüfen und wenn irgend möglich zu kündigen. Denn für eine solch große und viele Tage und Nächte dauernde Veranstaltung, die viele Menschen aus der ganzen Umgegend „anziehen“ soll, fehlt Königstein die verkehrstechnische Logistik. Außerdem ist beim Abschluss des Vorvertrags die Bürgerschaft nicht einbezogen worden. Unklar ist ferner, welcher finanzielle Aufwand für diese Veranstaltung auf die Stadt zukommen würde. Auch wurde nicht berücksichtigt, dass die Burg das Quartier von Fledermäusen ist, die unter Naturschutz stehen.

Mir ist ein weiteres Argument wichtig: Königstein hat auch eine moralische Infrastruk-

tur. Unsere Stadt zeichnet sich durch ein lebendiges zivilgesellschaftliches Leben aus, in dem sich viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche, Vereine, Kirchen und engagierte Privatpersonen um ein gutes Zusammenleben kümmern. Unsere Stadt soll ihren heiteren und freundlichen Charme behalten.

Dazu passt der auf Königstein gemünzte Werbeslogan „The darkness gets a new home“ nicht. Es passen auch die Bilder, mit denen der Veranstalter wirbt, nicht zu Königstein. Sie werben mit Horrorszenen: Eine Frau wird von einem monströsen Mann gewürgt, eine andere an den Füßen aufgehängt, ein blutüberströmter Mann zeigt sich in Teufelsmaske mit Axt.

Diese Art von spielerischer Gewaltverherrlichung ist abstoßend. Noch widerlicher ist die Kommerzialisierung solcher Brutalität. Das Horrorspektakel ist aus meiner Sicht vor allem wegen seiner inhaltlichen Ausrichtung hier vollkommen fehl am Platze. Wir sind kein „Home of darkness“. Bei der Beratung über den Vorvertrag sollte auch dieser Aspekt Berücksichtigung finden.

Vandalen auf Schulgelände

Schloßborn (kw) – Vandalen haben am vergangenen Wochenende auf dem Gelände der Grundschule in Schloßborn gewütet. Die Unbekannten betreten zwischen Freitag, 16 Uhr und Samstag, 18 Uhr, unbefugt das Schulgelände und zerstörten offenbar wahllos mehrere Spielgeräte. So zerschnitten sie ein dort

aufgestelltes Tipi und rissen mehrere Fußballtore aus der Verankerung. Dabei richteten sie einen Schaden in vierstelliger Höhe an. Da bislang keine Hinweise zu den Tätern vorliegen, bittet die Polizeistation Königstein um Zeugenhinweise unter der Rufnummer 06174 9266-0.

Nadja Majchrzak: Transparenz und Bürgernähe leben

Königstein (kw) – „Der Kontakt und Informationsaustausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sind eine wichtige Voraussetzung für das Bürgermeisteramt“, so ALK-Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak. Daher sind Transparenz und Bürgernähe Teil ihres Wahlkampfes, Bürgermeisterin aus Königstein für Königstein sein zu wollen. Ihre Motivation, sich bei der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) zu engagieren und nicht in einer der klassischen Parteien, gründe darauf, dass man hier den Fokus auf Königstein lege. Eine Parteikarriere, Posten über Parteiverbindungen, Geld aus der Berliner Zentrale – all dies sei bei der ALK nicht denkbar. Wer sich hier engagiere, engagiere sich, um Königstein voranzubringen und um die Themen umzusetzen, die allen hier lebenden Menschen wichtig seien.

Beschlüsse öffentlich machen

„Zu viele Menschen wenden sich von der Politik ab oder denken, die Politik kreise mittlerweile nur noch um sich selbst.“ Diese Auffassung kann Majchrzak gut nachvollziehen. Warum kennen die Königsteiner die Zahlen für eine mögliche Kurbadsanierung nicht? Warum werden Bauvorhaben wie der Kindergarten am Hardtberg hinter verschlossenen Türen in den städtischen GmbHs beschlossen? Hier möchte Majchrzak als Bürgermeisterin ansetzen und den Bürgern der Kurstadt die Möglichkeit geben, sich ein zutreffendes Bild über wichtige Themen zu machen. Nur wenn Transparenz herrsche, könne man die

wichtigen Projekte der Stadt gemeinsam voranbringen. Planungen können zeitnah umgesetzt werden, wenn sie auf Konsens basieren.

Beschlüsse gemeinsam tragen

Niemand möchte vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Alleingänge, wie die Entscheidung von Bürgermeister Helm (CDU), das Halloween-Spektakel von der Burg Frankenstein nach Königstein zu holen, seien für Majchrzak absolut tabu. Ähnlich sei bei den Gebühren für die Weihnachtsmarktstände verfahren worden, man habe die Vereine lediglich über die Erhöhungen informiert, ohne vorher mit ihnen ins Gespräch zu gehen. „Eine Bürgerbeteiligung wie bei der Innenstadt begrüße ich grundsätzlich“, erklärt Majchrzak. „Dass dann aber von den Bürgerideen kaum etwas im Beschluss umgesetzt wurde, ist bedauerlich.“ Letztlich sei die Innenstadtplanung beschlossen worden, die in den Grundzügen bereits vor Jahren vom Magistrat vorgestellt worden sei und auf wenig Zustimmung getroffen war.

Die mögliche Kurbadsanierung könne nur dann wirklich breite Unterstützung finden, wenn die Menschen in Königstein vorher die Gelegenheit bekommen, anhand von Fakten eine Entscheidung zu treffen. Hier votiert Majchrzak für eine Bürgerbefragung. Bereits jetzt nehme sie Anregungen der Bewohner in ihre politische Arbeit auf. „Diese Bürgernähe möchte ich als Bürgermeisterin beibehalten und werde eine Bürgersprechstunde einführen“, unterstreicht Majchrzak.

Wir unterstützen

NADJA

MAJCHRZAK am 18.2. als Bürgermeisterin

jetzt.

Susanne Althans-Edmaier
Prof. Dr. Katja Andersen
Zoi Antoniadou
Mejgan Asisi-Merx
Laura Bachmann
Rolf Bachmann
Senait (Sunny) Bahta
Ralph Bartels
Donatella Baruzzo-Wittlich
Amelie Basche
Bernd Basche
Elke Basche
Charles Bavoux
Luise Bavoux
Dr. Heinz Behret
Ingrid Behret
Bernhard Bender
Martina Bender
Prof. Dr. Rainer Bernnat
Suzan Bernnat
Hans-Jürgen Berthold
Heide Bickel
Ari Bizimis
Claudia Bizimis
Khadijeh Bordam
Janina Börst
Dr. Sonja Breustedt
Hanne Brill
Dr. Manfred Brill
Annette Busch
Sabine Büscher
Detlef Chill
Juliane Chudzinski
Andreas Colloseus
Angelika Colloseus
Gerda Colloseus
Manfred Colloseus
Norbert Colloseus
Holger Dahl

Sandra Dahl
Maela Dainese
Hiltrud Dorn
Michael Dorn
Dr. Charlotte Eckhardt-Letzelter
Carl Edmaier
Siba Enayat
Hajo Endriß
Sabine Färber
Peter Faßbender
Silja Faust
Susanne Feistel
Sabine Fischer
Hans Flugel
Ludwig Föhre
Claudia Freitag
Rayisa Frühschütz
Alois Gabriel
Susanne Gabriel-Parpan
Thomas Galle
Amanda Gänslar
Philipp Gänslar
Kirsten Gasse
Ulrich Gasse
Petra Geis
Antje Gerber
Thomas Gerber
Robert Glässer
Sabine Gniza
Sven Gniza
Thomas Goepel
Karin Grimm
Rüdiger Grölz
Elisabeth Groß
Wilfried Groß
Andrea Gross-Bizimis
Silvia Gutbier
Gaby Haag
Dr. Achim Hammerschmitt

Runa Hammerschmitt
Henrietta Hammerschmitt
Josephine Hammerschmitt
Bernd Hartmann
E. Hartmann
Gerhard Haug
Dr. Peter Haug
Dr. Susanne Haug
Indra Heisler
Karin Helm
Dietmar Hemmerle
Cornelia Herzinger
Dr. Michael Hesse
Flynn Heußler
Joachim Hewel
Eugen Hisgen
Michael Höfel
Regina Höfel
Claudia Hofmann
Stefanie Hollerbaum
Christian Hollerbaum
Alexander Höltermann
Nicole Höltermann
Hubertus Hoyt
Francesca Iannace
Alexander Jacobowsky
Cordula Jacobowsky
Rita Jelitto
Andrea Jung
Klaus Jung
Angelika Kannengießer
Rahel Karpstein
Ferdinand Kessler
Andrée Khayat-Majchrzak
Jonas Kilb
Stefan Kilb
Markus Klein
Heike Kleß
Kai-Uwe Kleß

Kevin Kleß
Jana Klimt
Aliena Klinker
Roland Klinker
Beate Klinker-Gregori
Barbara Kollmann
Regina Krachowitz
Gabriele Krause-Hisgen
Ralf Krücke
Martina Laumeyer
Hennes Leppin
Evelin Lichtenhahn
Leonore van Limburg
Andrea Lücke
Franz Lücke
Claudia Luzius
Michael Majchrzak
Leon Majchrzak
Luis Majchrzak
Berthold Malter
Armine Mania
Dr. Hans-Georg Mark
Damir Matakovic
Aurelia Mauerwerk
Mark Mauerwerk
Sabine Mauerwerk
Alberto Mautner
Karin Mautner
Daryan Merx
Thomas Merx
Isolde Messinger
Manfred Minnert
Betül Mula
Kartal Mula
Oktay Mula
Tufan Mula
Sabine Müller-Haude
Peter Müller-Haude
Aria Nazary

Stefan Nix
Edelgard von Oelsen
Cornelia Ostermann
Günther Ostermann
Georgina Panagiotides
Katja Panagiotides
Nikos Panagiotides
Dr. William Panagiotides
Theo Parpan
Luka Pavlovic
Claudia Piel
Cornelia Pollinger
Manfred Pollinger
Lea Prasler
Thorsten Prüß
Dr. Anita Püttmann
Alexander Raab
Betül Rackow
Henning Rackow
Dr. Katrin Reichel
Karl Riehle
Michael Risch
Katrin Rothermel
Gudrun Sauer
Klaus Sauer
Elena Schemuth
Dr. Christoph Schlachter
Dr. Hedwig Schlachter
Steffen Schmidt
Jörg Schmitz
Katja Schmitz
Kerstin Tanja Schramm
Jutta Schulte
Gilbert Schulz-Schomburgk
Alexandra Schumann
Thomas Sobotzik
Dylan Sprinkmann
Simone Steib
Frans van der Stel

Karin van der Stel
Philipp Stock
Ute Stock
Wolfgang Stock
Alexander Stolzenwaldt
Dr. Lisa Strassberger
Alisa Terhorst
Gabriela Terhorst
Henrik Terhorst
Philipp Terhorst
Dr. Rüdiger Terhorst
Axel Thomas
Tatjana Thomas
Eva Tiedke-Trimborn
Eleni Traianou
Hans-Peter Trimborn
Christos Tsabasopoulos
Janni Tsabasopoulos
Carla Ugur
Tugrul Ugur
Kerstin Uhe
Georgia Vaitl
Jean-Paul Vican
Jutta Vican
Alexandra Vinciguerra
John Vogl
Irene Wanhoff
Bettina Winterling
Christiane Winterstein
Stefan Wittlich
Jennifer Wittlich
Arthur Zaske
Benji Zaske
Bruno Zaske
Katharina Zaske
Bernd Zierlein
Indra Zulauf
Julius Zyweck

Mit Kompetenz für ein lebens- und liebenswertes Königstein

Wenn eine sieben Jahre alte Aussage Karriere macht: Unerwarteter Gegenwind für Schenk-Motzko

Königstein (as) – Der lange Zeit so faire Bürgermeister-Wahlkampf wird offenbar doch noch schmutzig. Zwei Wochen vor der Stichwahl am 18. Februar sind anonyme Schreiben (auch im Briefkasten der Königsteiner Woche) und Posts in Königsteiner Foren der Sozialen Medien aufgetaucht, die CDU-Kandidatin Beatrice Schenk-Motzko diskreditieren sollen. Es geht um eine vermeintliche Aussage Schenk-Motzkos, damals CDU-Stadtverordnete in Bad Vilbel, nach der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2016 – also vor mehr als sieben Jahren. In der hitzigen Sitzung wurde eine deutliche Erhöhung der Kita-Gebühren beschlossen, zahlreiche betroffene Eltern waren anwesend und kamen nach der Sitzung auf Schenk-Motzko zu, die sich bildlich in die Zange genommen fühlte. Sie könne den Sachverhalt nicht beurteilen, da sie keine Mutter sei, wurde der damals 30-Jährigen vorgeworfen. Und: „Warum haben Sie eigentlich keine Kinder?“ Das habe sie zum damaligen Zeitpunkt sehr getroffen, sagt Schenk-Motzko. „Eine solche Frage darf man nicht stellen!“, sagt sie. Daraufhin hatte sie in der Bedrängnis geantwortet: „Ich kann mir gerade keine Kinder leisten.“ Damit meinte sie ihre eigene Lebens- und Berufssituation, die viele junge Frauen in diesem Alter kennen und nachvollziehen können.

Die Aussage Schenk-Motzkos war dann entweder falsch interpretiert oder absichtlich verdreht und instrumentalisiert worden; jedenfalls blieb die Schenk-Motzko zur Last gelegte Aussage stehen, man müsse Geld haben, um Kinder zu bekommen. Die Quelle dieser angeblich getätigten Aussage ist anonym geblieben, keine der direkt beteiligten Mütter wollte damals in der Presse namentlich genannt werden. Und die Aufregung hatte sich trotz einer kritischen Pressemitteilung der SPD Bad Vilbel, die von einem „Skandal“ sprach, schnell gelegt.

Schon damals hatte sich Schenk-Motzko um die richtige Einordnung ihrer Worte bemüht. „Der Verdacht, die jetzt dargestellte Aussage getätigt zu haben, trifft mich. Denn meine Bekannten wissen, dass ich so nicht auf Anfeindungen reagiere“, wurde Schenk-Motzko am 29. Dezember 2016 im Bad Vilbeler Anzeiger zitiert.

Doch das Netz vergisst nicht. „Es ist schade, dass das Thema jetzt aufplopt und es Menschen in Königstein auch außerhalb der Sozialen Medien verbreiten, ohne dass man mich fragt, ohne dass man mich kennt“, sagte Schenk-Motzko gegenüber der Königsteiner Woche und verweist auf ihre familienfreundliche Politik. Die 37-Jährige hat inzwischen einen Sohn, ist als Elternbeiratsvorsitzende

engagiert, und in ihrem Wahlprogramm ist unter anderem auch die Forderung nach bezahlbarem Wohnraum für Erzieherinnen und Erzieher zu finden.

Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogh stellt sich deutlich vor ihre Kandidatin: „Was bleibt, ist eine sehr üble Nachrede. Man kann Verständnis dafür haben, dass Personen diese völlig verdrehte Aussage unangemessen finden. Aber, wie geschildert: Es ist nie so gesagt worden. Bereits vor unserer Kandidatinnen-Nominierung war mir und der Königsteiner CDU klar, dass diese unterstellte Aussage existiert, jedoch haltlos ist.“

„Spuk sollte aufhören“

Hogh sagte, sie wisse, dass sich viele Königsteinerinnen und Königsteiner beklagen, dass einige Personen diese verzerrte Unwahrheit für eine Kampagne nutzten, um die Reputation der CDU-Kandidatin zu beschädigen. „Ich denke, vor dem Hintergrund der geschilderten Tatsachen sollte dieser Spuk unmittelbar aufhören“, fordert Hogh. Dieses Wahlkampfgetöse schade nicht nur der CDU-Kandidatin, sondern auch der politischen Kultur und dem Ansehen der Kurstadt. Die Stadtverbandsvorsitzende schließt: „Auch wenn wir in vielen Dingen unterschiedlicher Meinung sind: Der Anstand sollte gewahrt werden.“

Rhein und Bouffier in der Kurstadt: CDU macht Bürgermeisterinwahl zur Chefsache

Königstein (kw) – CDU-Kandidatin Beatrice Schenk-Motzko setzt ihr Versprechen für den Neustart in Königstein schon jetzt um. Die Kurstadt wird mit ihr zur absoluten Chefsache. Ministerpräsident Boris Rhein kommt am Freitag, 16. Februar, um 10 Uhr zu Beatrice Schenk-Motzko an den Wahlkampfstand auf den Wochenmarkt am Kapuzinerplatz. Die CDU-Kandidatin: „Ich freue mich sehr, dass der Ministerpräsident meiner Einladung gefolgt ist. Das zeigt deutlich, die Bedeutung Königsteins ist der Landesregierung bewusst.“

Dem Ministerpräsidenten ist wichtig, sich mit den Menschen vor Ort zu unterhalten und zuzuhören. Schenk-Motzko: „Er wollte keine große Rede in einem Saal halten, sondern er interessiert sich für die Gegebenheiten und Probleme vor Ort. Deshalb habe ich sofort die Gelegenheit ergriffen, um ihm unsere schöne Stadt zu zeigen und gleichzeitig die großen Projekte vorzustellen, die in den kommenden Jahren auf uns warten.“

Die Königsteinerinnen und Königsteiner haben um 10 Uhr Gelegenheit, selbst mit Rhein und der CDU-Kandidatin am Wahlkampfstand zu sprechen und zu diskutieren. Schenk-Motzko: „Kommen Sie vorbei, der Ministerpräsident und ich haben ein offenes Ohr.“

Königstein vor der Wahl

Zwei Tage zuvor, am 14. Februar, kommt Ministerpräsident a. D. Volker Bouffier um 19 Uhr ins Haus der Begegnung zum großen CDU-Abend „Königstein vor der Wahl“. Bouffier will hier ganz gezielt die junge CDU-Kandidatin unterstützen. Bouffier sagt: „Es



Ministerpräsident Boris Rhein Foto: Sinah Osner/Hessische Staatskanzlei

ist mir ein großes Anliegen, gut ausgebildete und qualifizierte Menschen zu unterstützen, die in der heutigen Zeit ein Bürgermeisteramt ausfüllen können. Mit Beatrice Schenk-Motzko hat Königstein die ideale Kandidatin. Lebenslauf und Qualifikation sind top. Das sind Führungskräfte, die wir brauchen.“

Die große Unterstützung für Beatrice Schenk-Motzko von gleich zwei Ministerpräsidenten zeigt, wie wichtig Königstein ist. Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogh freut sich über so viel Prominenz: „Das ist auch für mich eine Besonderheit und ich möchte die Königsteinerinnen und Königsteiner herzlich einladen, zu uns zu kommen.“

Für den CDU-Abend am 14. Februar mit Volker Bouffier wird um Anmeldung an annette.hogh@cdu-koenigstein.de gebeten.

Jetzt zum 11. Königsteiner Benefizlauf anmelden

Königstein (kw) – Der Lions-Förderverein Königstein Burg e.V. veranstaltet in diesem Jahr seinen 11. Königsteiner Benefizlauf und lädt schon jetzt herzlich ein, bei diesem bunten Familienfest des Sports am Sonntag, 28. April, im Kurpark live dabei zu sein.

Die Vorbereitungen für die inzwischen größte Sportveranstaltung in Königstein sind bereits in vollem Gange. Es werden Kinderläufe bis 1,4 Kilometer und Jugendlichen- bzw. Erwachsenenläufe von 2,5 bis 10 Kilometer rund um die Burg angeboten. Allen, die nicht vor Ort dabei sein können, bietet sich im Zeitraum vom 26. April bis 1. Mai die Möglichkeit, auch wieder ortsunabhängig und zeitlich flexibel für den guten Zweck mitzumachen.

Mit den Startgeldern und Spenden werden in diesem Jahr die wertvolle Arbeit der Kinderhilfe Organtransplantation – Sportler für Organspende e.V. <https://www.kiohilfe.de> und Philip-Julius e.V. <https://philip-julius.de> unterstützt, die sich für organerkrankte bzw. transplantierte sowie schwerstbehinderte Kinder und deren Familien einsetzen. Die Online-Anmeldung ist ab sofort möglich unter <https://benefizlauf-koenigstein.de/anmeldung>. Anmeldeschluss ist am 1. Mai. Wer sich bis zum 24. März anmeldet, erhält noch ein aktuelles Dry-Fit-Benefizlauf-T-Shirt. Alle Kinder der Jahrgänge 2013–2020 erhalten eine Medaille. Die Startgelder betragen 5 Euro für Kinder, 10 Euro für Jugendliche und 25 Euro für Erwachsene.

Das Benefizlaufteam freut sich auf eine erneute rege Teilnahme und eine große Resonanz in allen Kanälen. Auf der Benefizlauf-Webseite wird natürlich auch über den Lauf berichtet.



Do 8.2. | 15.15 bis 19.45 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße
Blutspende
Die DRK Ortsgruppe Königstein bittet um IHRE Blutspende. Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Jede Blutspende zählt. Bitte an den Ausweis und Terminreservierung denken.

Fr 9.2. | 8.00 Uhr – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 9.2. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtmittelpunkt, Hauptstr. 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Rundwanderung auf einen der Burghaine, ca. 90 Minuten, erfrischend, reizvoll, kurzweilig. Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Di 13.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Kleiner Eisbär kommt bald wieder! Von Hans de Beer mit Illustrationen des Autors. Für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei.

Mi 14.2. | 13.45 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung zum Heringessen
Abmarsch ab Kapuzinerplatz zur gemeinsamen Einkehr nach Altenhain in den „Grünen Baum“. Anmeldung bei Wanderführerin Hedwig Groß (0 61 74) 56 41.

Mi 14.2. | 14.10 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte (Bus 803)
Kurzwanderung des Taususklub Königstein
Mit dem Bus geht es nach Altenhain zum Heringessen im „Grünen Baum“. Anmeldung bei Wanderführerin Christel Ernst (0 61 74) 38 68 erforderlich.

Faschingszüge in der Region:

Samstag 10. Februar 2024
ab 11.11 Uhr Usingen | Buchfinkenumzug
ab 13.11 Uhr Eschborn | Fastnachtsumzug
ab 14.11 Uhr Hattersheim | Fastnachtsumzug

Sonntag 11. Februar 2024
ab 14.11 Uhr Oberursel | Tausus-Karnevalszug
ab 15.00 Uhr Wehrheim | Fastnachtsumzug

Montag 12. Februar 2024
ab 14.11 Uhr Kelkheim-Fischbach | Rosenmontagsumzug

Dienstag 13. Februar 2024
Ab 14.31 Uhr Kronberg-Oberhöchstadt | Fastnachtsumzug

Unsere Freizeit-Tipps:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr | Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr
(*Sauna öffnet um 10.00 Uhr). Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruine Königstein
Samstag & Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Burgruine Falkenstein
Ab April 2024 wieder geöffnet

Burg Kronberg
Mehr Infos unter www.burgkronberg.de

Opel Zoo, Kronberg
Mehr Infos unter www.opel-zoo.de

Hessenpark Neu Anspach
Mehr Infos unter www.hessenpark.de

Römerkastell Saalburg Bad Homburg
Mehr Infos unter www.saalburgmuseum.de

Heimatliebe Königstein – Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Infos: www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Wandern und Radfahren in und um Königstein im Taunus
Tipps für schöne Wanderungen und tolle Radtouren gibt es auf www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Ticketvorverkauf für das System „RESERVIX“

23.02.2024 Saitenspiele, Casalsforum Kronberg
19.04.2024 Nico Brina, Haus der Begegnung Königstein
05.05.2024 Michl Müller – Verrückt nach Müller, HdB Königstein
Ab 24.05.24 Hessentag 2024 in Fritzlar - Verschiedene Veranstaltungen
10.08.2024 Rock auf der Burg, Burgruine Königstein

KuSi-Öffnungszeiten*

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung • Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Meyer, Sandra

61352 Bad Homburg Tel. 06172-44090

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 08.02. **Regenbogen Apotheke**
Camp-King-Allee 8, Oberursel
Telefon: 06171/21919

Fr., 09.02. **Flora Apotheke**
Reichenberger Str. 27, Idstein
Telefon: 06126/70630

Sa., 10.02. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196/83722

So., 11.02. **Liebig Apotheke**
Saalburgstraße 157, Bad Homburg
Telefon: 06172/31431

Mo., 12.02. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173/2025

Di., 13.02. **Taunus Vital Apotheke**
Seelenbergerstraße 1 C, Schmitten
Telefon: 06084/948000

Mi., 14.02. **Glocken Apotheke**
Kurt-Schumacher-Str. 32 A,
Neu-Anspach, Telefon: 06081/7901

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Wahlempfehlungen von SPD und Grünen: Rückenwind für die CDU-Kandidatin

Königstein (kw) – Zwei Ortsverbände, die auf einen eigenen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl verzichtet haben, melden sich jetzt zu Wort.

Die SPD Königstein spricht sich für die kommende Bürgermeisterstichwahl am 18 Februar für die Wahl von Beatrice Schenk-Motzko aus. Insbesondere seien die sozialen Themen in Königstein mit Beatrice Schenk-Motzko besser umzusetzen. Beispielsweise beim Wohnungsbau habe Schenk-Motzko Problembewusstsein und Umsetzungsbereitschaft gezeigt. „Es gilt, in der kommenden Amtsperiode Projekte wie die sozialen Themen des Donath-Geländes und des alten BNS-Sportplatzes fortzusetzen und dabei die von der SPD geforderten, städtischen Wohnungen zu verhandeln. Auch Projekte wie das Bauprojekt der Heuckeroth-Stiftung sollten schnellstmöglich wieder angegangen werden, sofern die bisherige Verzögerung eine Umsetzung nicht schon unmöglich gemacht haben. Nur so besteht die Chance auf eine zügige Entstehung von bezahlbarem Mietwohnraum“, so Felix Lupp, Fraktionsvorsitzender der SPD im Königsteiner Stadtparlament.

„Die ALK hat bisher in der Stadtverordnetenversammlung gegen bezahlbares Wohnen am Kaltenborn, gegen die Entwicklung des Donath-Geländes und des BNS-Sportplatzes gestimmt. Daraus können wir nur folgern, dass die pragmatische Schaffung von Mietwohnraum nicht gewollt ist. Wohnen ist jedoch die soziale Frage unserer Zeit und muss dringend von der Politik in den Fokus genommen werden. Daher glauben wir, dass Frau Schenk-Motzko besser geeignet ist, diese wichtigen Projekte anzugehen und umzusetzen“, erläutert Tina Blome, Ortsvereinsvorsitzende der SPD in Königstein. Auch die Fertigstellung des Kindergartens, die Umsetzung der Neugestaltung der Stadtmitte und die Sanierung des Kurbades können aus Sicht der SPD nur von einer Kandidatin umgesetzt werden, die bislang nicht gegen diese Projekte gestimmt bzw. diese vehement kritisiert hat. Daher unterstützt die Königsteiner SPD in der Stichwahl Beatrice Schenk-Motzko.

Die 13 Fragen der Grünen

Die Grünen Königstein haben den Wahlkampf von allen Kandidatinnen und Kandidaten in den letzten Monaten intensiv begleitet. Allen hatten die Grünen die Möglichkeit gegeben, an der regelmäßig stattfindenden „GRÜNEN Runde“ teilzunehmen. Dort konnten sie sich selbst und ihr Wahlprogramm vorstellen sowie Fragen beantworten. Dabei hatten die Grünen insgesamt 13 Fragen vorbereitet. „Durch diesen transparenten Prozess, bei dem auch interessierte Bürgerinnen und Bürger ohne Parteizugehörigkeit einbezogen waren, haben wir für uns eine gute Vergleichsmöglichkeit geschaffen. Nach eingehenden Beratungen sprechen wir eine klare Wahlempfehlung für Frau Beatrice Schenk-Motzko aus“, erklärt Patricia Peveling, die Sprecherin des Ortsverbands.

Entscheidend ist für die Grünen dabei die Erfahrung Schenk-Motzkos mit der Arbeitsweise von Verwaltungen und ihre objektive Sichtweise. In Hessen besteht die Hauptaufgabe der Bürgermeisterin darin, die Verwaltung zu führen und für die Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung getroffenen Entscheidungen zu sorgen. Die eigene, persönliche Sichtweise hat die Bürgermeisterin dabei hintanzustellen. Des Weiteren ist die Bürgermeisterin ein Bindeglied zwischen der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung. Dazu ergänzt die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Dr. Bärbel von Römer-Seel: „Die Politik in Königstein war in den letzten Jahren häufig durch die mangelnde Fähigkeit zum konstruktiven Kompromiss charakterisiert. Statt in Stagnation zu verharren, hat das Parlament jedoch den Auftrag, zielorientiert konkrete Projekte zur zeitgemäßen Gestaltung Königsteins verantwortungsbewusst auf breiter Basis zu entwickeln und umzusetzen.“ In der Wahl von Beatrice Schenk-Motzko zur Bürgermeisterin sehen die Grünen die Chance auf einen sachlichen, umsetzungsorientierten und unvoreingenommenen Umgang mit politischen Themen.

Unabhängig von Wahlempfehlungen: Die Grünen bitten alle Königsteiner, sich an der Stichwahl zu beteiligen, da unsere Demokratie davon lebt, dass freie Wahlen genutzt werden.

Rathaus begründet Grundsteuererhöhung

Glashütten (kw) – Vor kurzem wurden vom Steueramt die Abgabebescheide für das Jahr 2024 an die Haus- und Grundstückseigentümer in der Gemeinde Glashütten verschickt.

Mit Beschluss des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2024 hat die Gemeindevertretung unter anderem auch beschlossen, den Hebesatz der Grundsteuer B um 190 Punkte auf neu 725 Punkte zu erhöhen.

Da ein Haushalt nur genehmigungsfähig ist, sofern er finanziell ausgeglichen ist, war die Grundsteuererhöhung leider notwendig, heißt es aus dem Rathaus.

Grund dafür ist unter anderem auch ein hoher Anteil an freiwilligen Leistungen, welche die Gemeinde ihren Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Jugendlichen sowie

den Senioren zur Verfügung stellt. Dazu zählen der Betrieb des Schwimmbades in Schloßborn, die Schulbetreuung, die Sportanlagen, Spielplätze, Vereinsförderung, Zuschüsse für Seniorenfahrt, Weihnachtsfeiern, Heimat- und Kulturpflege, Sportförderung, Windelcontainer, Volkshochschule und Naherholung.

Dazu kommen gestiegene Energiekosten für die Liegenschaften der Gemeinde, Sporthallen, das Bürgerhaus und inflationsbedingte höhere Kosten der Gemeinde für Personal, Material, Fahrzeuge und Kraftstoffe.

Die Gemeinde Glashütten möchte familienfreundlich sein, daher sei es wichtig, dass hochwertige Betreuungsangebote für Krippe, Kita, Vorschule und Hort angeboten werden.

CDU: Sauberkeit und Sicherheit sind Standortfaktoren

Königstein (kw) – Bei der Sperrmüllabholung in der vergangenen Woche konnte man deutlich sehen: Die Sauberkeit der Kurstadt Königstein ist verbesserungswürdig. So empfindet es jedenfalls CDU-Kandidatin Beatrice Schenk-Motzko. Sie sagt: „Die Stadt hat die Sperrmüll-Abholung auf einmal pro Monat umgestellt, dennoch steht der Müll an manchen Stellen mehrere Tage in den Straßen. Das steht einer Kurstadt nicht. Leider hat der Antrag der CDU auf Abholung nach Bestellung keine Mehrheit gefunden.“

Beatrice Schenk-Motzko, die einen Hochschul-Studienabschluss als Bachelor of Public Administration hat und in der Hessischen Staatskanzlei arbeitet, will mehr Sauberkeit und Sicherheit in die Stadt bringen. Sie sagt: „Ich werde dafür sorgen, dass sich Familien, und dazu zähle ich alle Generationen, hier wohlfühlen und gut leben können.“

Für sie ist ein sauberes Stadtbild in allen Stadtteilen ein Schlüsselthema. „Ein guter Eindruck ist angenehm für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch ein echter Standortfaktor für unsere Geschäftsleute, Hoteliers und deren Kunden, Kurgäste und die Touristen. Gerade unsere Schmuckstücke wie der als historischer Garten angelegte Kurpark,

die Mitte der Stadt mit Fußgängerzone und Altstadt, aber auch die Stadtteile sollten gut gepflegt sein.“

Die CDU-Bürgermeisterkandidatin steht für einen Neustart in mehreren Bereichen: „Viele Themen wurden in den vergangenen Jahren bereits mehrfach besprochen und Lösungen gesucht. Ich will mit allen Parteien und den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam, ausgehend von der Gegenwart, Königstein mit seinen Stadtteilen Falkenstein, Schneidhain und Mammolshain zukunftsorientiert nach vorne entwickeln. Rückhalt in anderen Parteien habe ich bereits.“

Das gilt auch für das Thema Sicherheit. Königstein ist KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel)-Kommune. „Das ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums. Ziel ist es, die Sicherheit in den Kommunen individuell zu verbessern. Königstein arbeitet bereits daran, noch sind mir aber nicht genug Maßnahmen umgesetzt“, sagt Schenk-Motzko.

Auch hier sieht die Kandidatin einen Gewinn nicht nur für die Bewohner, sondern auch die Unternehmer der Stadt. In eine sichere Stadt kämen Kunden und Touristen gerne – davon profitierten alle.

GUTE GRÜNDE

BEATRICE SCHENK-MOTZKO

ZU WÄHLEN

Ihre Bürgermeister-Kandidatin für Königstein

Hohe Verwaltungskompetenz

Durch meine langjährige Arbeit für den Hochtaunuskreis und die Hessische Landesregierung verfüge ich über viel Erfahrung.

Mehr Fördermittel für die Stadt

Als Expertin für Fördermittel werde ich mehr Einnahmen für die Stadt generieren können.

Lösungen für Verkehrsprobleme

Gemeinsam mit Fachkundigen werden wir die Verkehrsprobleme angehen. Meine Devise heißt: Bundesverkehrswegeplan.

Sicherheit und Sauberkeit

Durch die Verstärkung des Ordnungsamtes und die regelmäßige Reinigung der Stadtteile, im Kurpark und am Kapuzinerplatz Sorge ich für eine sichere und saubere Stadt.

Erhaltung des Kurbades

Ich stehe fest zum Kurbad. Das Kurbad gehört zum Gesundheitsstandort Königstein.

Neustart professioneller Kommunalpolitik

Nach 18 Jahren möchte ich endlich neue, solide Mehrheiten bilden und die Bürgerinnen und Bürger mit frischen Ideen und modernen Herangehensweisen mitnehmen.

AM
18. FEBRUAR
BEATRICE
WÄHLEN



CDU

www.schenk-motzko.de

Vielen Dank für Ihre Stimme!

Manage frei bei der großen Kostümsitzung



Die sechs Mädchen „Out of the line“ zeigten einen schönen Gardetanz.



Der Spaß steht ihnen ins Gesicht geschrieben: Die Resi-Dancers nach ihrem fulminanten Showtanz.



1. Vorsitzender Daniel Georgi der Plaschis bei der Ordensverleihung durch Prinzessin Fabiane I. von Merzhausen zu Usingen.

Fotos: Diehl

Fortsetzung von Seite 1

... die „Plaschi-Smartys“ (4 bis 9 Jahre alt) erfreuten die Zuschauer, besonders niedlich waren jedoch die kleinen Tänzerinnen der „Gummibärchen“, die gerade mal zwischen zwei und vier Jahre alt sind und deren Väter vor der Bühne die Choreografie mittanzten. „Wenn das mal kein schöner Nachwuchs für unseren Verein ist“, zeigte sich Ela van der Heijden begeistert.

Die anderen vereinseigenen Tanzformationen erhielten nicht weniger Applaus – die Gardegruppen „Königtänzer“ und „Out of the Line“, die Showtanzgruppe „Goldstücke“, das Männerballett „Kronjuwelen“ und die Frauentruppe „Resi-Dancers“ präsentierten perfekte Auftritte. Und auch der Gastbeitrag des Stepp-Tanzensembles „Mainhattan der Tanzschule Karsten Weber aus Höchst begeisterte die Zuschauer – die Älteste unter den Tänzerinnen ist immerhin schon 77 Jahre alt.

Bettina Marris vom Karnevalverein

„Frohsinn Oberursel“ aus Stierstadt hatte mit der „Schwärmerei“ für Plaschi-Mitglied Udo Weihe und ihrer ungewöhnlichen „Samba-Darbietung“ alle Lacher auf ihrer Seite. Die „Meenzer Rhoigeister“ präsentierten markante „Guggemusik“ – stark rhythmische Blasmusik aus der allemanischen Fastnacht. Die Mitglieder des Elferrats, der erste Vorsitzende Daniel Georgi und der zweite Vorsitzende Robert Glässer ließen es sich nicht nehmen, auch mal ihre Gesichter auf der Bühne zu zeigen und selbstverständlich bekam jeder, der einen Beitrag geleistet hat, einen Plaschi-Orden verliehen. Für den Hunger zwischendurch gab es saftige Schnitzel oder deftigen Handkäs mit Musik und bei einem kühlen Kapuziner Weißbier oder einem leckeren Grauburgunder ließ es sich gut schunkeln. Am Vortag wurde bei der „P11“, der Sitzung der Plaschis 11en, ebenfalls im Bürgerhaus Falkenstein bei vollem Haus ausgelassen Weiberfasching gefeiert. Die Plaschis haben wahrlich alles aufgeföhrt, was ein Karnevalverein bieten kann und zwei heitere Feste ausgerichtet, wie sie echten Närrinnen und Narren würdig sind.



Hofdame Nina und Burgfräulein Ihre Lieblichkeit Jessica I. feierten mit.



Das Orscheler Prinzenpaar, Prinzessin Yvonn I. und Prinz Patrick I. (4. und 5. v. l.) waren ebenfalls zu Gast im Bürgerhaus Falkenstein.



Die süßen Gummibärchen sind erst zwei bis vier Jahre alt.



Das Königsteiner Fanfarencorps mit Burgfräulein Jessica I. an der Trompete.



Auch das Publikum war in Feierlaune – im Stehen macht das Mitklatschen gleich noch mehr Spaß.

Winterkonzert an der St. Angela-Schule mit guter Laune und Beschwingtheit



Die jungen Musikerinnen waren voller Konzentration und trotzdem mit Spaß, der sich auf das Publikum übertrug, am Werk. **Fotos: St. Angela-Schule**

Königstein (kw) – Wer meint, der Winter komme mit getragenen Melodien voller Schwermut daher, der hat noch kein Winterkonzert an der St. Angela-Schule erlebt. Hier wird dem Winter mit guter Laune und Beschwingtheit getrotzt. Und das mit voller Inbrunst, wie das Vororchester und die Chorklassen der G6a und R6b in der vergangenen Woche eindrucksvoll bewiesen haben.

Unter der Leitung von Antje Gerlach und Christine Hensler begrüßten die Sechstklässlerinnen des Vororchesters ihre Zuhörerinnen mit „We Will Rock You“ von Queen und damit war die Richtung des gesamten Abends vorgegeben – mitklatschen, mitsingen, mitmachen. Und auf keinen Fall ernste Mienen! Die sah man höchstens bei den Musikerinnen selbst, die voller Konzentration auf ihre Dirigentin sahen und dem Publikum eindrucksvoll zeigten, welche Anforderungen gelungenes gemeinsames Musizieren stellt – man muss aufeinander hören, den Fokus auf das eigene Spiel und das der Mitspielerinnen richten, das Instrument be-

herrschen. Gar nicht so leicht, auch wenn es so aussieht.

Nach dem Vororchester übernahmen die Chorklassen unter der Leitung von Antje Gerlach und Megumi Roth die Regie. Jetzt waren die Gesichter von konzentriertem Frohsinn geprägt und dies übertrug sich bei „Ich wär“ so gern wie du“ und „Popcorn“ auf das Publikum. Ein Höhepunkt war sicher das unerwartete „Leben im Meer“, einem Sprechstück, das von dem richtigen Einsatz, klarer Artikulation und dem pointierten Witz lebt und von den Beteiligten bravourös vorgetragen wurde. Das Publikum applaudierte begeistert.

Am Ende standen alle Fünft- und Sechstklässlerinnen beider Ensembles gemeinsam auf der Bühne und entließen ihr Publikum mit dem Ohrwurm „Ich liebe das Leben“ in den Abend. Mit diesem Konzert hat die SAS erneut gezeigt, wie verdient sie das Gütesiegel „Schule mit besonderer musikalischer Förderung“ trägt. Sie ist ihm mit diesem Abend, dem ausgezeichnete Arbeit voranging, vollkommen gerecht geworden.



Applaus für alle, Blumen für die Konzert-Organisatorinnen Megumi Roth, Antje Gerlach und Christine Hensler (von links).

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Hier gibt's was zu lesen!

Königsteiner Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

CDU Königstein im Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

CDU

TREFFEN SIE MIT MIR UNSEREN MINISTERPRÄSIDENTEN **BORIS RHEIN, MDL**

Fr., 16.02.2024, um 10:00 Uhr am **Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Bleib daheim mit **apotheker prime**

„Sie bestellen – wir liefern im gesamten Rhein Main Gebiet.* Über 100.000 Produkte auf Lager.“

...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken

www.ihre-apotheker.de/standorte

* bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Elektro Schießler
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Be Brilliant™

Wenn aus Sprache Gespräche werden

Die weltweit ersten Hörgeräte mit Multi-Beamformer-Technologie und 2-Wege-Signalverarbeitung.

signia

Pure Charge&Go IX

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt direkt Termin vereinbaren:



Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme



Am Aschermittwoch
traditionelles
Heringessen

ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Regine & Bernd Bunne

Bürgerstollen 1 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 - 96 36 20 · 0172 - 59 54 844



Ausgelassene Atmosphäre bei der Prunksitzung des KVG in Glashütten



Mit toller Choreographie und bereits mit Hebefiguren: Beim Tanz der Mini-Garde riss es nicht nur das Publikum, sondern auch den Elferrat von seinen Plätzen.
Fotos: Natalie Diehl

Glashütten (nd) – Unter dem Kampagnenmotto „Rubbel die Katz – Wir feiern auf dem Rummelplatz“ zelebrierte der KVG 1948 e. V. am vergangenen Wochenende mit vielen Redebeiträgen und kreativen Tänzen seine beiden Prunksitzungen.

Der liebevoll und prächtig dekorierte Saal im Bürgerhaus Glashütten war am Freitag wie

am Samstag voll besetzt und die Stimmung ausgelassen und fröhlich. Die kreativ kostümierten Besucher konnten erlesene Weine wie Kiedricher Sandgrub Riesling von der umfangreichen Weinkarte auswählen – natürlich gab es auch nichtalkoholische Getränke und wen der Hunger packte, holte sich ein belegtes Brötchen oder Frankfurter Würstchen.

Alle Speisen und Getränke gab es zu „humanen“ Preisen. Die Eröffnung der Fastnachtsgala übernahm pünktlich um 20.11 Uhr die Tanzgruppe „Der „kleine Schautanz“ – die 22 Nachwuchstänzerinnen entführten die Gäste in die Welt des Rummelplatzes. Auch die anderen Tanzformationen präsentierten ausdrucksstark und mit sehenswerten Choreographien ihr Können und begeisterten das Publikum. Die vier Gardetanztruppen Mini-, Midi-, Teenie- und Große Garde zeigten bei ihren Auftritten, dass sich Tradition und Moderne gut verbinden lassen, indem sie klassische Gardetänze auf aktuelle Musik darboten.

Besonders süß war die neueste, gleichzeitig jüngste Tanzgruppe des Vereins: Bei der „Cini-Mini-Garde“ legen schon die Kleinsten eine flotte Sohle aufs Parkett. Nicht nur die Tänzerinnen waren stolz wie „Oskar“, sondern auch die Mamas und Papas. Die Mitglieder des Elferrates saßen nicht nur applaudierend auf ihren Plätzen, gemeinsam zeigten sie ihr Gesangstalent mit einer auf Schloßborn umgedichteten Interpretation von „An der Nordseeküste“. Der humorvolle und seit Jahrzehnten gepflegte Faschingszweist zwischen den Schloßborner „Krautköppen“ und den Glashüttenener „Schnaake“ darf bei den Fastnachtssitzungen beider Ortsteile ohnehin nicht fehlen. Elferratspräsident Dr. Lutz Riehl unterstrich die besondere Rolle Kölns beim Karneval, als



Eröffnet wurde die Sitzung vom „Kleinen Schautanz“.



Der „Cini-Mini-Garde“ sah man den Stolz über den gelungenen Auftritt an.



Alexandra Pollet amüsierte als „Doris“.



Tradition und Moderne: die Teenie-Garde

„Köbes“ unterhielt er die Zuschauer auf kölsch und referierte über Themen, welche die Bewohner Glashützens beschäftigten – Steuern, Gas- und Stromkosten, der Martinsumzug und vieles mehr. Damit sprach er so manchem Zuhörer aus der Seele.

Matthias Högn, ebenfalls Mitglied des Elferrates, warf als Protokoll-Chef einen kritischen Blick auf die aktuelle Welt- und Deutschlandpolitik. Mit viel Scharfsinn sprach er über den Ukraine-Krieg, den Nahostkonflikt, die Ampelregierung und dass der Wahlkampf in den USA ihn an einen Kampf von „Opa eins gegen Opa zwei“ erinnere. „In der Stadt lebt man zu seiner Unterhaltung, auf dem Land eher zu Unterhaltung anderer“, stellte Alexandra Pollet als „Doris“ bei ihrer kessnen Büttendreife. Und Manfred Kunz, bekannt aus der Schloßborner Fastnacht, klärte als Wassermann über den richtigen Umgang mit dem kostbaren Nass auf – „deshalb von mir der gute Rat: Trink lieber Wein, weil's Wasser spart“.

Auch die weiteren Redner, Stephan Horn als „Mann vom Ort“ und Ingrid Keller als „Frau Rauscher“, sorgten beim Publikum für viele laute Lacher – genau wie das Männerballett „Die Glashütter“. Einer der vielen Höhepunkte des Abends war die Pyjampaparty der „Alten Schachteln“, einer reinen Frauengruppe



Elferratspräsident Dr. Lutz Riehl als „Köbes“ in der Bütt.

pe – die Stimmung im Saal war gigantisch. Eine Besonderheit der Fastnacht in Glashütten ist sicher Melissa Zovko, denn sie bewirtschaftet das Bürgerhaus, in dem die Sitzung stattfand und mischte als „singernde Wirtin“ selbst auf der Bühne mit. Der „Große Schautanz“ bildete mit zwölf Tänzerinnen den krönenden Abschluss der stimmungsvollen Sitzung des KVG 1948, die mit viel Lachen, Tanzen und Gesang genau so ist, wie es bei der Fastnacht sein soll.

Lautstärke der Bahn Top-Thema bei der Sitzung des Ortsbeirates in Schneidhain

Schneidhain (nd) – Hauptthema der 21. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain in der vergangenen Woche war die gestiegene Lärmission der Bahn (RB 12). Zu Gast war Max Kaiser, SPNV-Manager (Schienenpersonen-nahverkehr) der Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, um sich den Fragen von Ortsbeiräten und Gästen zu stellen. Geleitet wurde die Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus von Ortsvorsteher Wolfgang Gottschalk (ALK).

Lautsprecherdurchsagen

Gilbert Schulz-Schomburg fasste zu Anfang die größten Lärmquellen der Bahn zusammen. Für sämtliche Anwohner des Bahnhofes seien die teilweise sehr langen Lautsprecherdurchsagen ein großes Problem. Sobald ein Zug ausfalle, würden minutenlang laute Durchsagen den Bahnhof beschallen, unabhängig von welcher Uhrzeit – „die Durchsagen sind in großen Teilen Schneidhains zu hören“, berichtete ein Besucher der Sitzung. Die Zuständigkeit für die Durchsagen läge beim Fahrdienstleiter in Kelkheim, erklärte Kaiser. Er sähe jedoch grundsätzlich zwei Möglichkeiten für eine Lösung, entweder müsse man die Sprechanlage leiser stellen oder abstellen. „Die Fahrgastinformation ist in Gänze noch nicht so, wie sie sein soll“, erläuterte Kaiser und „das nehme ich gerne als Arbeitsauftrag mit“. Eine Lösung für dieses Problem könnte also in Sichtweite sein.

Pieptöne bei geöffneten Türen

Ein weiteres Problem für die Anwohner sind die lauten Pieptöne, die bei geöffneten Türen der Bahnen ausgelöst werden. Der Warnton diene zum Beispiel dazu, blinden Mitbürgern anzuzeigen, wo sich die Türen befinden und dass sie sich öffnen oder schließen. Laut Max Kaiser ist der Ton von übergeordneter Stelle fest eingestellt und man könne nicht in das System eingreifen, um die Lautstärke zu beeinflussen, denn „die Fahrzeuge sind so gebaut, dass das Geräusch nicht geändert werden kann“.

In der Tat gibt es eine EU-Richtlinie, die vorschreibt, wie laut die Türen warnen sollen, nämlich mit 70 bis 76 Dezibel, ein Presslufthammer im Vergleich liegt bei ca. 100 Dezibel. Auch die Frequenz ist festgeschrieben, die Töne sollen zwischen 2200 und 1760 Hertz liegen. Mit etwas Recherche findet man heraus, dass es in anderen Gemeinden ähnlichen Unmut über das laute Piepen gibt, aber auch, dass die EU-Kommission auch andere Systeme als Alternative zur Warnung von Passagieren zulässt. Diese Variante sei jedoch diejenige, für die sich die Bahn und Alstom entschieden haben. Für dieses Problem wird es wohl erstmal keine Lösung geben.

Quietschgeräusche in den Kurven

Ein weiterer Störfaktor ist das laute Quietschen der fahrenden Bahn in Kurven. Ortsbeirätin Cordula Jacobowsky (Klimaliste) fragte, ob sich das Quietschen durch langsames Fahren verhindern ließe. Kaiser erklärte, dass dies wahrscheinlich keinen merkli-

chen Effekt hätte. Das Personal sei ohnehin angehalten, sinnvoll zu fahren, habe aber feste Vorgaben für Geschwindigkeiten im „System Bahn“. Generell sei das Problem etwas komplizierter, das Geräusch würde durch die Einstellung der Spurräder erzeugt, eine Änderung dieser würde jedoch bei den Kreisbögen auf dieser Strecke keine Verbesserung bedeuten. „Aber ich nehme das Problem mal mit“, so Kaiser. Fazit: auch hier scheinbar keine schnelle Lösung in Aussicht.

Hupen an Bahnübergängen

Ein Störfaktor, der schon lange bekannt ist, ist das lange und laute Hupen der Bahn an Bahnübergängen ohne Warnanlage, also ohne Ampel oder Schranken. Man habe jedoch das Gefühl, das Hupen sei lauter und länger geworden. Laut Kaiser sei das Signal nicht lauter geworden und habe eine festgelegte Länge – es sei denn, man drücke mehrmals auf den Signalgeber. Die Bahnübergänge selbstständig mit einer Ampelanlage auszustatten sei nicht möglich, denn die Trasse gehöre nicht der Start Deutschland GmbH. „Das ist der Fluch der Bahn (...) wir bezahlen Trassennutzungsgebühren (...), aber das liegt nicht in unserer Zuständigkeit“, so Kaiser. Auch der scheidende Bürgermeister Leonhard Helm bestätigte, dass an dieser Stelle Sicherheit vor Lärmbelästigung stehe. Allein zwischen Schneidhain und dem Freibad in Königstein liegen drei Querungen und einer dieser Übergänge werde nun abgebaut (am Freibad), denn laut Hessischer Landesbahn würden diese Bahnübergänge zu wenig genutzt und eher abgebaut als mit Lichtsignalen ausgestattet. Fazit: eine Situation, die sich höchstens mittelfristig ändern dürfte.

Zuverlässigkeit der Beförderung

„Die letzten vier Wochen waren katastrophal“, räumt Kaiser bezüglich der vielen Zugausfälle ein. Es gebe gleich mehrere Gründe dafür – wie die Krankheitswelle, den Ausfall des Fahrdienstleiters, Unwetter und Streik; an den Wasserstoffzügen läge es nicht. Die Start Deutschland GmbH habe jedoch beim eigenen Personal aufgestockt und gehe davon aus, dass zumindest die Probleme, auf die man selbst Einfluss nehmen könne, jetzt behoben sind. Fazit: Es besteht noch Hoffnung.

Kiss & Go-Zone an der Grundschule

Ein weiteres Thema der Sitzung war eine sogenannte Kiss & Go-Zone an der Grundschule in Schneidhain – ein Halteplatz, an dem Eltern ihre Kinder sicher nach einem Abschiedskuss an der Schule absetzen können. Gegen den ursprünglich geplanten Haltepunkt an einer Rabatte gibt es Einwände vom Tiefbauamt. Die Bordsteine dort seien mit einer Höhe von 18 cm zu hoch, die Unfallgefahr für aussteigende Kinder sei enorm. Die Bordsteine müssten auf eine Höhe von vier bis fünf Zentimeter abgesenkt werden – ein zu hoher Kostenaufwand. Einzige Lösung: Das besagte Beet muss der Kiss & Go-Zone in Form einer Haltebucht weichen.

Trickdiebe schlagen in Königstein zu

Königstein (kw) – Auf dem Parkplatz des Alnatura-Marktes (Adelheidstraße) ist ein älterer Mann am Samstagvormittag, 27. Januar, Opfer eines Trickdiebstahls geworden. Gegen 11 Uhr übergab der Mann einen Einkaufschip an den bislang unbekanntem Täter. Kurz darauf bemerkte er, dass seine hochwertige Armbanduhr fehlte, die der Täter ihm unbemerkt vom Handgelenk entwendet hatte. Er beschrieb den Mann als etwa 50 Jahre alt und 180 cm groß. Er habe ein „mitteleuropäisches“ Erscheinungsbild, akzentfrei Deutsch

gesprochen und volles braunes Haar gehabt. Getragen habe er eine dunkelgraue Jacke, eine schwarze Hose und schwarze Sportschuhe. Eine Person, die möglicherweise mit dem Täter in Verbindung stehen könnte und sich zum Tatzeitpunkt in einem Fahrzeug neben dem Geschädigten befand, konnte dieser wie folgt beschreiben. Er war männlich, ebenfalls ca. 50 Jahre alt, hatte volles Haar und trug eine schwarze Jacke. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg nimmt sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 06172 120 0 entgegen.

Neues aus Königstein

www.koenigsteiner-woche.de

Wir bringen Farbe in den Alltag!

CDU

„KÖNIGSTEIN VOR DER WAHL“ MIT VOLKER BOUFFIER

Mi., 14.02.2024, um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung (Einlass ab 18:00 Uhr)

Anmeldung unter: www.cdu-koenigstein.de

Frühling trifft auf Valentin am 14.02.

Mauk GARTENWELT

Primel
Primula, versch. Farben, 10,5 cm
Stück ~~1,29~~ **0,99**

Orchidee
2 Rispen, ausdekoriert, versch. Farben und Variationen, inkl. Übertopf
Top-Preis **24,99**
Abb. ähnlich

Große Auswahl an Schnittblumen und Valentinssträußen!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Freie Waldorfschule Oberursel

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR SCHNUPPERSTUNDE FÜR ZUKÜNFTIGE ERSTKLÄSSLER

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel
Tel. +49 6171 88700
info@waldorfschule-oberursel.de

glashüttener Kinderbasar

Am Freitag 23.02.2024

Im Bürgerhaus Schloßborner Weg 2 Glashütten

von 18-21 Uhr

basarino

Anmeldung & Info

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
und vieles mehr

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

– Anzeige –

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Das aktuelle Thema: E-Rezept

Die Digitalisierung ist im Gesundheitsbereich in der Welt der Verschreibung angekommen. Seit Anfang des Jahres ist das E-Rezept für alle Arztpraxen verpflichtend eingeführt worden. Und natürlich haben die Nutzer des Systems mit Anfangsschwierigkeiten und Mehraufwand zu kämpfen, aber es ist ein gutes Produkt. Die rosa Rezepte aus Papier werden bald der Vergangenheit angehören. Als Patient braucht man nur noch sein Gesundheitskärtchen, mit dem in der Apotheke der verschriebene Datensatz abgerufen wird. Aber ganz ohne Arztunterschrift geht es nicht. Auch das E-Rezept wird vom Arzt digital (elektronisch) freigegeben. Es wird noch etwas dauern bis die Routinen überall fließen. Das rosa Rezept wird aber noch seine Gültigkeit behalten und in vielen Bereichen noch nicht so schnell umgestellt werden.

Was passiert, wenn ich zur Apotheke komme und das Medikament abholen will? Unleserliche Rezepte gehören der Vergangenheit an. Zunächst ruft der Apotheker die Info ab und kann prüfen, ob das Präparat lieferbar ist. Dann wird das Gespräch mit dem Kunden um so wichtiger, denn erst jetzt kann dieser sehen, ob das für ihn richtige Medikament verordnet wurde.

Für die Kommunikation zwischen Arzt und Apotheker wurde eine sichere Kommunikationsplattform entwickelt, die eine schnelle Rückfrage und Rezeptveränderungen und den elektronischen Versand vom Arzt direkt in die Apotheke ermöglichen. Auch die Patienten haben Zugang zu einer Gematik-App, bei der sie sich einmalig als Nutzer identifizieren müssen, damit sie in die Datensätze/Verordnungen reinschauen können. Über diese App lassen sich auch Medikamente in der Wunschapotheke vorbestellen.

Regionale Präsenz und schnelle Auslieferung

Es ist jetzt schon klar, dass E-Rezepte einen wachsenden Anteil an der Versandwelt haben werden. Und da ist auch der Ansatz unseres Angebots „apothekerprime.de“! So wie vor 15 Jahren noch jeder eine Flugreise im Reisebüro vor Ort in Auftrag gegeben hat, so wird sich auch die Lieferwelt bei den Apotheken verändern. Mein persönlicher Ansatz bleibt aber das Vertrauen in die regionale Präsenz und die schnelle Auslieferung. Deshalb habe ich schon vor Jahren damit

begonnen ein neuartiges Angebot aufzubauen, dass die regionale Stärke mit der Onlinewelt verknüpft. Mit über 40 E-Autos liefern wir Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr die Medikamente und Apotheken-Produkte in das gesamte Rhein-Main-Gebiet. Sie werden sogar mit Solarstrom versorgt.

Wir haben die Prozesse unserer Apotheke so optimieren können, dass wir nicht nur in Großstädte liefern, sondern auch die Ortschaften ohne Apotheke und Kleinstädte versorgen können. Unser Anspruch für die Region bleibt: am gleichen Tag das Medikament dem Patienten übergeben zu können – in der Apotheke oder mit der hauseigenen Botenlieferung. Das bezieht sich auf die lieferbaren Medikamente. Leider hat sich die Verfügbarkeit der Präparate zu Gunsten anderer Länder verschoben, denn Deutschland zahlt nicht mehr die besten Preise. Um so wichtiger ist die Möglichkeit, dass wir hier auch speziellen Patientenbedarf bevorraten können.

Bundesweit können wir über apothekerprime.de über 100.000 Produkte auf den Weg bringen. Eine fachliche Hotline ist in Vorbereitung. Die Versandkosten übernehmen wir ab einem Einkaufswert von 25 Euro oder bei Einlösung eines Rezeptes. Damit sind wir absolut wettbewerbsfähig.

Dieser Beitrag ist der Auftakt einer Serie, die sich Experten-Rat nennt. Wir freuen uns darauf immer wieder neue Themen mit Wissen und Praxistipps für Sie aufzubereiten.

Ihr
Marc Schrott

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekerprime.de: 06171 9161 444.

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Therapiegarten für das St. Josef Krankenhaus mit Mariengrotte und Weg für Gehübungen

Königstein (kw) – Dort, wo viele Jahre lang nur noch Gestrüpp wucherte, ist ein verwunschenes Kleinod entstanden. Hinter dem Sankt Josef Krankenhaus gibt es einen kleinen Garten, der bislang verschlossen war und jetzt auch wieder öffentlich zugänglich ist. Eckard Steffin, Geschäftsführer des Krankenhauses, hat aus der überwucherten Fläche einen kleinen feinen Therapiegarten für seine Patientinnen und Patienten in der Geriatrie, aber auch für die Öffentlichkeit, erstellen lassen.

Steffin zeigte die Ergebnisse seines Projekts jetzt Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Leonhard Helm und weiteren Gästen.

Die Anfänge des Projekts liegen im Jahr 2021, als der Garten noch überwuchert und ein Schild „Betreten verboten“ dort hing. Krankenhaus-Chef Steffin bedauerte sehr, dass seine Patienten keine Möglichkeit hatten, an der frischen Luft spazieren zu gehen, denn außerhalb des Krankenhauses sei das für sein Klientel nicht möglich. Viele Engagierte und zahlreiche Spenden brauchte es, damit der Wunsch Steffins nach einem für seine geriatrischen Patienten geeigneten Außengelände erfüllt werden konnte.

Denn rund 20.000 Euro sind die Gesamtkosten, die zu drei Vierteln von der Königsteiner Carls-Stiftung übernommen wurde.

Neben der Entgrünung der Fläche wurde ein Weg angelegt, der mit verschiedenen Pflasterungen an einen Barfußpfad erinnert. „Für uns hier eine tolle Gelegenheit, das Gehen auf verschiedenen Untergründen zu trainieren“, sagt Steffin.

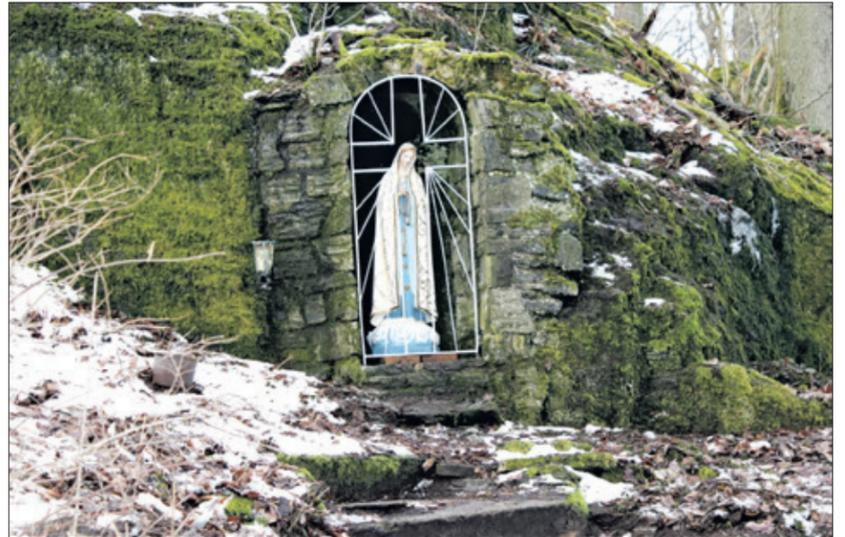
Die Dernbacher Schwestern

Eine wunderbare Entdeckung im alten Garten war ein alter Kreuzweg mit einer zugewucherten Felseinbuchtung. Bürgermeister Leonhard Helm: „In dieser Felseinbuchtung steht nun wieder die Marienstatue, die den ‚Armen Dienstmägden Jesu Christi‘, den sogenannten Dernbacher Schwestern, zur Andacht diente.“ Geschützt wird die filigrane Marienstatue durch ein schmiedeeisernes Gitter, das Schlossermeister Ulrich Hiller aus Falkenstein gefertigt hat. Das Besondere ist, dass die Absicherung aus Metall in Kreuzform die Figur nicht verdeckt, sondern den Blick direkt auf die Gottesmutter lenkt.

Markus Franz, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, brachte eine Spende von 1.000 Euro an den Förderverein des St. Josef Krankenhauses mit, die in die Finanzierung der Mariengrotte fließen. Die Marienstatue, die jetzt am Ende des historischen Kreuzwegs steht, ist sogar noch die Originalstatue der „Dernbacher Schwestern“ und überdauerte die Jahre im Andachtsraum des Krankenhauses. Derzeit ist sie wieder dorthin umgezogen, um sie vor dem Winterwetter zu schützen.

Liegehalle soll wieder erstehen

Der Garten ist noch nicht fertig und Steffin wünscht sich die Sanierung des aus dem Jahr 1950 stammenden Kreuzwegs. Auch die ehemalige Liegehalle soll in Form einer Holzhütte mit ein paar Liegen wieder erstehen. Dafür



Die neu gestaltete Mariengrotte mit der originalen Statue

Fotos: Stadt Königstein



Mit Bank zum Ausruhen: der Weg zum Gehen üben für Patientinnen und Patienten



Zahlreiche Spenden haben den Weg ermöglicht: Krankenhauschef Eckhard Steffin, Landrat Ulrich Krebs, Vorstandsmitglied Taunus Sparkasse Markus Franz, und Geschäftsführerin Hochtaunus-Kliniken Julia Hefty, Bürgermeister Leonhard Helm und Schlossermeister Ulrich Hiller (v.l.).

werden noch Spenderinnen und Spender gesucht. Das St. Josef Krankenhaus hat eine lange Geschichte und seine Anfänge gehen auf die Königsteiner Wasserheilanstalt Georg Pinglers zurück.

Die Historie des Hauses

„Im Jahr 1859 wurde auf Ersuchen des Herrn Dekan Jost und des Herrn Medizinalrath Pingler Schwestern aus der Congregation der armen Dienstmägde Jesu Christi aus dem Mutterhaus zu Dernbach verlangt. Die Einführung der

Schwestern geschah am 7. Juli unter Begleitung der Provinzialoberin, Schwester Klara, in stiller, bescheidener Weise.“ Mit diesen Worten beginnt die Hauschronik des bis heute existierenden Krankenhauses St. Josef in der Woogtalstraße am Rande der Altstadt. Die „Dernbacher Schwestern“, wie die Ordensfrauen in Königstein genannt wurden, führten das Haus bis 1991. Der Krankengarten wurde 1924 erstmals erwähnt.

„Im Frühjahr wurde die vorhandene Liegehalle vergrößert und eine neue im Walde erbaut. Im Laufe des Sommers bauten wir den durch die Verhältnisse nötig gewordenen Stall.“ Mit dieser kurzen, genau 100 Jahre alten Notiz ergibt sich die erste Erwähnung eines Außengeländes neben dem Krankenhaus, wobei auch schon von einer älteren Liegehalle die Rede ist.

1937 „wurden von der Kirchengemeinde die am Haus liegenden Woogtal-Wiesen vom Domänenrentamt zum Preise von 2710,- Mk. käuflich erworben. Eine Wiese steht dem Krankenhaus zur Benutzung zur Verfügung, die anderen sind verpachtet“. 1950: „Am 12.5. wurde der für die Schwestern gekaufte Kreuzweg im Wald angebracht und eingeweiht durch Herrn Pater Guardian aus Kelkheim“. Die Kreuzweg-Beschilderung und zwei historische Kruzifixe säumen den neu angelegten Weg.



Historische Ansicht des Krankenhauses

Foto: Stadt Königstein

Interessengemeinschaft Aktion gegen Busverkehr durch Stresemannstraße gegründet

Königstein (kw) – Innenstadtgestaltung und innerstädtischer Schleichverkehr sind seit vielen Jahren öffentlich und kontrovers diskutierte Themen. Der Magistrat hatte nach dem Scheitern der Verkehrsumkehrung ein neues Gesamtkonzept für den Herbst 2023 angekündigt, das bisher nicht offengelegt wurde.

Nun erwägt der VHT (Verkehrsverband HochTaunus) zusammen mit dem Magistrat, den Busverkehr der Linien 261 und X27 vom HBF Königstein hin zum Kapuzinerplatz (ZOB Georg-Pingler-Straße) durch die Stresemannstraße zu leiten und die Fahrtrichtung in der Friedrich-Ebert-Straße zur Entlastung umzukehren. Diese Entlastungslösung halten die Anwohner für unzureichend und haben die Interessengemeinschaft Aktion gegen Busverkehr durch die Stresemannstraße (AGB) gegründet.

Die Stresemannstraße (derzeit 30 km/h-Zone und für den Lkw-Verkehr gesperrt) ist nicht nur ein Teil des Schleichweges von der B8 zum Kreisel. Zusätzlich fahren täglich alle Fahrzeuge des Bauhofes in Richtung Norden und Westen mit erheblichem Lärm- und Emissionsausstoß durch diese Straße. Grundsätzlich unterstützt die AGB zur Reduzierung des Schleichverkehrs durch die Innenstadt eine Verbesserung des ÖPNV. Ein Stadtbuss, wie einige Nachbarstädte es vormachen (Kronberg, Bad Soden, Bad Homburg), könnte eine gute Gestaltung der Innenstadt (ruhig, emissionsfrei, grün) ermöglichen und dennoch alle Königsteiner und Besucher aus der Region schnell und bequem an ihr Ziel bringen. Große Busse durch die Stresemannstraße zu führen, ist keine Lösung, sagt die Interessengemeinschaft. Das Linksab-

biegen der Busse werde deutlich erschwert – insbesondere, wenn auf der gegenüberliegenden Seite Busse zum Ein- und Entsteigen anhalten. „Es wird das jetzige Verkehrschaos in der Frankfurter Straße verschlimmern“, sagt Sprecher Jean-Paul Vican. Das wollen die Anrainer der Stresemannstraße auf keinen Fall akzeptieren. „Wir möchten, dass eine neue Verkehrsführung intensiv anhand von Fakten untersucht und nicht über die Köpfe der Bürger hinweg entschieden wird“, sagt Vican. 90 Anrainer sind innerhalb von wenigen Tagen der Interessengemeinschaft beigetreten. Die Interessengemeinschaft möchte konstruktiv mit der Stadt an der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes unter Einbeziehung aller Fakten (Lärm, Emissionen, Verkehrsbelastung usw.) mitwirken. Erreichbar ist die AGB unter vicanjp@gmx.de.

DLRG leistet wertvolle Arbeit – CDU unterstützt Schulungs- und Vereinsheim

Königstein (kw) – Aufgrund eines Unglücksfalls im Jahr 1913, bei dem 16 Menschen ertranken, wurde die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DRLG) gegründet. Heute ist sie mit 580.000 Mitgliedern und 2.000 Ortsgruppen die größte Rettungsorganisation der Welt. „Auch in Königstein ist ein örtlicher Verein der DRLG ansässig und leistet wertvolle Arbeit“, sagt Beatrice Schenk-Motzko, Kandidatin der Königsteiner CDU für das Bürgermeisteramt.

Leider ist in den letzten Jahren die Anzahl der Badeunfälle in Deutschland sehr stark angestiegen, da die Fähigkeit, schwimmen zu können, durch die vielen Schließungen von Schwimmbädern nicht mehr vermittelt werden kann und die Gefahren auf und im Wasser gerade durch Ungeübte zu oft unterschätzt werden. „Umso wichtiger ist es, dass ein solcher Verein auch in Königstein existiert und sich die ehrenamtlichen Mitglieder der Lebensrettung verschrieben haben“, äußert sich Anja Lingner, CDU-Mitglied im Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss, ebenfalls sehr wertschätzend über die Arbeit der örtlichen Gliederung der DRLG.

„Die Stadt Königstein besitzt mit dem Freibad und dem Kurbad zwei wertvolle Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche das Schwimmen erlernen und zum Rettungsschwimmer durch die örtliche DRLG ausgebildet werden können. Die Arbeit muss durch die städtischen Gremien und die politischen Gruppierungen unterstützt werden“, fügt Thomas Boller, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, an. Der Dezernent für Sport- und Vereinsangelegenheiten, Jörg Pöschl, hat demnach auch den sofortigen Handlungsbedarf gesehen und die entsprechenden Gespräche geführt.



Im Königsteiner Freibad lernt man nicht nur Springen, sondern vor allem auch sicheres Schwimmen.

Deshalb stellte die CDU-Fraktion bereits im November 2023 im Haupt- und Finanzausschuss einen Antrag, mit dem der Magistrat gebeten wurde, bei den geplanten Umbaumaßnahmen im Jahr 2024 im Freibad im Bereich der Umkleiden und Duschen einen Anbau an das Bestandsgebäude oder einen separaten Neubau an geeigneter Stelle auf dem Gelände vorzusehen, in dem die DRLG-Ortsgruppe Königstein ein Schulungs- und Vereinsheim errichten kann.

Außerdem wurde die Stadtverwaltung über den Magistrat gebeten, die entsprechenden Planungen mit einer Übersicht von in Frage kommenden Standorten sowie einer verlässlichen Kostenübersicht zu erarbeiten. Dem Antrag wurde einstimmig im Haupt-

und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung entsprochen. In diesem Zusammenhang zeigte sich der Verein auch gerne bereit, seine Vorstellungen im Hinblick auf das geplante Bauprojekt, aber auch seine Tätigkeit im Allgemeinen in einer Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses darzulegen.

In der letzten Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses fand dann sowohl die Besichtigung der Örtlichkeiten im Freibad als auch eine Vorstellung der DRLG-Ortsgruppe durch deren Vorstand statt. Die drei CDU-Ausschuss-Mitglieder zeigten sich sehr angetan. „Wir werden die wichtige Arbeit des Vereins jedenfalls weiter unterstützen. Es ist für die CDU-Fraktion eine Herzensangelegenheit“, sagt Lingner.

Taunusklub wandert an Aschermittwoch

Königstein (kw) – Der Taunusklub Königstein wandert zum traditionellen Heringessen an Aschermittwoch, 14. Februar, zum Grünen Baum (Langstr. 54) nach Altenhain.

Abmarsch der Tauniden ist um 13.45 Uhr am Kapuzinerplatz, die Einkehr ist für 15 Uhr geplant. Wer noch Kondition und Lust hat, wandert mit zurück nach Königstein. Alternativ ist eine Rückfahrt mit Bus 803 ab Altenhainer Kreuz um 17.04 Uhr oder 18.04 Uhr möglich. Um Anmeldung bei Hedwig Groß, Telefon 06174 5641, wird gebeten.

Den kulinarischen Wanderausflug nach Altenhain bietet der Taunusklub auch als Kurzvariante an. Abmarsch am 14. Februar ist dann bereits um 13.30 Uhr vom Kapuzinerplatz, auch eine Hin- und Rückfahrt mit dem Bus 803 um 14.10 Uhr ab Königstein-Stadtmitte ist möglich (Rückfahrt wie oben). Anmeldungen für die kurze Variante nimmt Christel Ernst, Telefon 06174 3868, entgegen.

Das Programm am 21. Februar

Eine Woche später, am 21. Februar, haben sich die Königsteiner Tauniden zwei unterschiedliche Wanderziele gesetzt. „Rund um den Hammerberg“ heißt die längere Tour von rund zehn Kilometern. Abfahrt ist um 10.26 Uhr mit Bus 805 ab Königstein Stadtmitte nach Eppstein. Die Route verläuft über den Hammersberg und entlang des Datenbachs, Einkehr ist in der „Wunderbar“ am Eppsteiner Bahnhof, die Rückfahrt mit Bus 805 um 15.24 Uhr geplant. Organisatorin ist Anita Pieper, Tel. 0176-62078468, WhatsApp oder E-Mail anita.pieper1954@gmail.com. Die Kurzwanderung am 21. Februar führt vom Kapuzinerplatz über den Bangert zum Rettershof. Abmarsch ist um 10.30 Uhr, die Einkehr für ca. 12.30 Uhr geplant. Die Rückkehr erfolgt mit Bus 263 ab Haltestelle Rettershof (stündlich um -28). Informationen zu dieser Wanderung bei Irene Schäfer, Tel. 0151-55664433.

Freiwillige Feuerwehr wählt am 16. Februar eine neue Wehrführung

Falkenstein (kw) – Zu ihrer Jahreshauptversammlung lädt die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein am Freitag, 16. Februar, 20 Uhr, ins Bürgerhaus Falkenstein ein. Der Vorstand hat sich neun Tagesordnungspunkte vorgenommen.

Dazu gehören nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder die Berichte von Wehrführer (Jahresbericht der Einsatzabteilung), Schriftführer (Jahresbericht des Vereins), Jugendwart und Kassierer. Es folgen Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstands und die Neuwahlen der Kassenprüfer. Wichtigster Tagesordnungspunkt in diesem Jahr ist die Neuwahl der Wehrführung bestehend aus dem Wehrführer und dem stellvertretenden Wehrführer.

Abschließend bekommen die Gäste das Wort und es bleibt Zeit für Verschiedenes.



ASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87

www.laska-baeder.de



www.Taunus-Nachrichten.de

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



Auto Kaiser

Bad Camberg GmbH & Co. KG



Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de



UND WAS KOMMT JETZT?

DO., 15.02.2024 16 BIS 19 UHR

INFORMATIONSNACHMITTAG ZUM EINSTIEG
IN DIE WALDORFSCHULE OBERURSEL AB KLASSE 9

X Informationen über:

- MÖGLICHE ABSCHLÜSSE
- FÜHRUNG DURCH DIE RÄUMLICHKEITEN
- PRAKTIKA
- KLASSENFAHRTEN
- KLASSENSPIEL

X Informationen zum Abitur:

- BLICK IN DIE LEISTUNGSKURSE
- ANGEBOT AN NEBENFÄCHERN

Namen tanzen, filzen und alles,
blos keine Technologie?!

Mach' Dir doch Dein eigenes Bild!

EICHWÄLDCHENWEG 8 • 61440 OBERURSEL
06171 88700 • INFO@WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

Als in Königstein die Narren los waren

Königstein (kw) – Die Fastnachtstradition im Taunus ist älter, als heute so manch einer denken mag. Heimathistorikerin Ellengard Jung kennt Dokumente aus dem Jahr 1790, in dem ein Amtmann aus Camberg erwähnt, dass die Fastnachtsgelage mit allerlei Kurzweil vermummter Gassenschwärmer, Essen und Trinken, privaten und öffentlichen Belustigungen mehrere Tage und Nächte dauerten. Wegen Störung der öffentlichen Ordnung versuchte man 1792, das närrische Treiben einzuschränken, jedoch mit wenig Erfolg. Der rheinische Carneval in Köln setzte dem ungeordneten Narrentreiben im Jahr 1823 den Rosenmontagszug entgegen, was Goethe im fernen Weimar zu Lob inspirierte: „Merkwürdig ist's auf alle Fälle, dass in den jetzigen Tagen ein solcher Humor sich hervortut, den man geistreich, frei, sinnig und gemäßigt nennen kann.“ Auch dieses Zitat stammt aus der Sammlung von Ellengard Jung. Man muss es ja auch historisch einordnen: Deutschland erlebte nach dem Wiener Kongress 1815 eine Restauration der alten Ordnung, die Zeit für das Hambacher Fest 1832 oder gar die Revolution 1849/49 war noch nicht gekommen. Aber offenbar rührte sich schon etwas: Die Fastnachtstradition mit Prinz und Hofstaat und einer Ordensflut richtete sich auf gewisse Weise schon gegen die Militärordnungen jener Zeit, sie nahm das Preußische im Rheinischen auf die Schippe.

Programm aus dem Jahre 1857

Auch Königstein machte äußert geistreich und frei – um bei Goethe zu bleiben – bei der beginnenden närrischen Tradition mit, das beweist das „Programm zum Königsteiner Carneval“ des Jahres 1857, das sich ebenfalls in der Sammlung von Ellengard Jung befindet und

das wir auf dieser Seite abdrucken. So heißt es im Programm zum damaligen Sonntag: „Der Gesandte Sr. Nartheit Demetrius Hanselensken Freiherr v. Schnurringen in einem Vierspänner, verkündet die Ankunft seines höchst närrischen Hauptes zu dem großen Festtage. Der Narrenrath nimmt denselben in Empfang und bestimmt für die höchst närrischen Herrschaften, die geeigneten Hotels.“ Die Tollitäten blieben also für einige Tage in der Kurstadt und so kündigte das Programm unter „Großer Dienstag“ einen närrischen Fastnachtsumzug an: „Morgens bei noch finsterner Nacht große Tag-Reveille. Die Ranzen-garde besetzt die gewesen Thoren und die sonstige offenen Löcher mit standhafter Courage. Der Telegraph verkündet die Ankunft seines höchst närrischen durchbohrten Hauptes nebst ganzem Gefolge durch einen Extrazug. Die Deputation macht Anstalten zur Empfangnahme dessen und somit wird der Zug wie folgt in Bewegung gesetzt: unter Zugnummer 3 wurde zum Beispiel der „Herold von Bratwursthausen zu Pferd“ genannt. Dass die Zeitgenossen ordentlich Humor hatten, vielleicht mehr als heute, beweist auch das Programm für Aschermittwoch, das sich so heute auf keinem Fastnachtspakat mehr finden lassen würde, aber wohl doch einen jeden Fastnächter mehr oder minder stark plagt: „Großes Haarweh (Kopfweh, d. Red.) mit kalten Umschlägen, Häringsalat und Vertreibung der Gedanken über nachwöchentlicher Wehen.“ Die Tradition des Heringssessens zum Vertreiben des Katers ist also auch schon mindestens 167 Jahre alt ...

Umzug mit bösen Folgen

Auch 1909 gab es einen Umzug mit 36 Gruppen. Zeitgenosse Johann Piepenbring kom-



Umzug anno 1899. Auf dem Wagen der Türken fuhr auch die damals 20 Jahre alte Großmutter von Ellengard Jung mit (hinten links). Die Auszeichnung war keineswegs abwertend zu verstehen. Historikerin Ellengard Jung erinnert sich an Erzählungen, dass das Türkenlager in einer Scheune in der Hauptstraße in der Bevölkerung sehr beliebt gewesen sei.

Heringssessen im MGV-Vereinshaus

Falkenstein (kw) – Am Aschermittwoch ist alles vorbei ... So heißt es in einem Fastnachtsschlagler, der in der närrischen Jahreszeit oft angestimmt wird. Der MGV 1875 Falkenstein denkt auch in diesem Jahr wieder an alle Narren und Feinschmecker und lädt am Aschermittwoch zu seinem mittlerweile traditionellen Heringssessen in das MGV-Vereinshaus (Alt Falkenstein 15) ein. Ab 19 Uhr wird ein leckerer, von Sängerinnen selbst zubereiteter Hering nach Hausfrauenart mit „Pellmännern“ angeboten. Um gut vorbereitet zu sein, werden alle Feinschmecker gebeten, ihre Teilnahme bei Gabriele Schmied unter Tel. 06174 22632 oder gabi.schmied@

gmx.de rechtzeitig anzumelden. Der MGV freut sich auf ein volles Haus. Für alle MGV-Mitglieder sei schon jetzt darauf hingewiesen, dass am 8. März die Jahreshauptversammlung stattfindet. Eine separate Mitteilung mit den Tagesordnungspunkten findet sich ebenfalls in dieser Ausgabe. Im April ist dann der hessenweit bekannte Frankfurter Liedermacher und Mundartdichter Reiner Weisbecker zu Gast bei den Sängerinnen und Sängern in Falkenstein. Informationen zu weiteren Aktivitäten des MGV können auf dessen komplett neu gestalteter Website unter mgv-falkenstein.de abgerufen werden.

Das große Rätsel: Wie schnell expandiert das Universum?

Glashütten (kw) – Für seine hochinteressanten und lehrreichen Vorträge ist der Astrophysiker Prof. Dr. Bruno Deiss aus Frankfurt weithin bekannt, der am 15. Februar um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus Schloßborn der Frage „Wie schnell expandiert das Universum?“ nachgehen wird. Auch wenn es das menschliche Vorstellungsvermögen übersteigt: Das Universum dehnt sich aus. Anfangs schneller als heute. Wie schnell es sich gegenwärtig ausdehnt,

ist in der Wissenschaft alles andere als klar. Denn unterschiedliche Messmethoden liefern unterschiedliche Werte. Eine Lösung ist nicht in Sicht. In Fachkreisen wird schon davon gesprochen, dass unsere grundlegenden Naturgesetze auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Eintritt 10 Euro, für Mitglieder 8 Euro, Kinder und Jugendliche 3 Euro. Karten im Vorverkauf als Online-Ticket unter info@kulturkreis-glashuetten.de.

Programm Königsteiner Carneval pro 1857.

Durch die Ueberreste unserer gewohnten Nartheit veranlaßt, die auch noch durch Altersschwäche täglich abnimmt und bei der Jugend weniger Talent entwickelt, haben wir an unsern Fürsten Harlekin, den wir lang zu suchen hatten, lamentirt und ihn dazu bewogen, daß er mit seinem ganzen Gefolge mit uns ein Erinnerungsfezt in unserer Jofus-Stadt halten wolle.

Sonntag.

Der Gesandte Sr. Nartheit Demetrius Hanselensky, Freiherr v. Schnurringen in einem Vierspänner, verkündet die Ankunft seines höchst närrischen Hauptes zu dem großen Festtage. Der Narrenrath nimmt denselben in Empfang und bestimmt für die höchst närrischen Herrschaften, die geeigneten Hotels.

Zur Ober- und Unterhaltung dessen, Abends 8 Uhr, fantastische Vorstellung mit Blech-Musik.

Montag 2 Uhr.

Großes Duodlibet mit allen möglichen und unmöglichen Variationen der ganzen Nartheit, dirigirt durch den Ceremonienmeister Baron von Lappmaulsdorf und ausgeführt durch den Ausschuß und der steyerischen Gesellschaft. Abends Uebungen für den folgenden Tag im Trinken und Aßen.

Großer Dienstag.

Morgens bei noch finsterner Nacht, große Tag-Reveille. Die Ranzen-garde besetzt die gewesen Thoren und sonstige offen stehende Löcher mit standhafter Courage. Der Telegraph verkündet die Ankunft Seines Höchst närrischen durchbohrten Hauptes nebst ganzem Gefolge durch einen Extrazug. Die Deputation macht Anstalten zur Empfangnahme dessen und somit wird der Zug wie folgt in Bewegung gesetzt:

1. Der Ceremonienmeister Baron von Lappmaulsdorf zu Pferd;
2. Der Herr aller Narren mit großer Umgebung;
3. Der Herold von Bratwursthausen zu Pferd;
4. Der Fürst Harlekin in einem Sechsspänner mit großer Bedienung.
5. und 7. Seine Höchste Begleitung mit Gefolge;
8. Der wohlbeleibte und bedenkliche Senat;
9. Der Narrenrath, mit der Häfeschatul, von Ropsbaufen in einem Zweispänner;
10. Herr von Sichenstamm Leibarzt, Dr. Reibenheim zu Frotthausen nebst Bedienung zu Pferd, mit beifolgender Apotheke und den dazu gehörigen Büchsen;
11. Der Koch und Kellermeister mit gehöriger Vorsehung;
12. Die Musik zu Wagen;
13. Sämmtliche Gesandten der ganzen Narrenprovinz, alle auf und zu Pferd.

Vor und hinter dem Zug die Ranzen-garde mit wohl- und nichtbeleibten An- und Vorführer.

Aschermittwoch.

Großes Haarweh mit kalten Umschlägen, Häringsalat und Vertreibung der Gedanken über nachwöchentlicher Wehen.

Das Programm aus dem Jahr 1857 in Frakturschrift

Fotos: Ellengard Jung

mentierte den unter Prinz Harlekin „Jean I.“ veranstalteten, groß gefeierten Umzug. „Das Wetter war etwas windig und kalt, doch trocken. In dem Zug waren etwa 340 Personen, 25 Wagen und 110 Pferde.“ Jean I., im bürgerlichen Leben Jean Hees, rief auf zum Kampf wider Stumpfsinn und Philistertum. Als Gefechtsgebiet bezeichnete die Hoheit alle Straßen Königsteins, der Kampf sollte mit vollem Sieg enden, was dann mit köstlichem Rhein-

Mosel- und Burgunderwein und in den Küchen Königsteins mit Ochsen am Spieße gefeiert werden sollte. Nachkommen von Jean Hees aus der gleichnamigen, 2017 geschlossenen Traditionsbäckerei in der Kirchstraße, berichteten, dass er sich beim Fest – es herrschten wohl minus 13 Grad Celsius – eine Lungenentzündung zugezogen hatte, an deren Folgen er im Mai verstarb. Ein närrisches Gefecht zu viel.

Wettbewerb der besten Dorfgasthäuser

Wiesbaden/Hochtaunus (kw) – Nach zwei erfolgreichen Wettbewerbsrunden startet die Hessische Landesregierung gemeinsam mit dem Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen e.V. zum dritten Mal den Wettbewerb „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen“. Alle Gasthäuser im ländlichem Raum Hessens können an dem Wettbewerb teilnehmen. „Dorfgasthäuser sind Treffpunkte, fördern die regionale Identität, erhöhen die Lebensqualität und sind ein bedeutender Faktor für die regionale Wirtschaft. Durch die Auszeichnung wollen wir die Gasthäuser im ländlichen Raum stärken“, sagte Ministerpräsident und Schirmherr Boris Rhein zum Start des Wettbewerbs. „Rund 80 Prozent der Landesfläche Hessens sind ländlich geprägt. Nahezu die Hälfte der hessischen Bevölkerung ist dort zu Hause. Die Pandemie, die Inflation und andere Faktoren haben den Gastromomen einiges abverlangt. Um die Betriebe auch künftig zu unterstützen, hat die Hessische Landesregierung in ihrem aktuellen Koalitionsvertrag festgelegt, das bewährte ‚Sonderprogramm zum Erhalt und zur Stärkung von Hotellerie und Gastronomie in ländlichen Räumen‘ fortzusetzen. Gefördert werden sollen dabei auch innovative Modelle, die zum Beispiel dabei helfen, Fachkräfte zu gewinnen. Die Gastronomie verbindet Menschen und sorgt für unvergessliche Momente. Das unterstützen wir.“ Der Präsident des DEHOGA Hessen e.V., Robert Mangold, sagte: „Unsere Dorfgasthäuser

sind die Wohnzimmer Hessens, Orte der Begegnung, Seelen der Region und touristische Anziehungspunkte. Sie spielen somit eine bedeutende Rolle als soziale Treffpunkte und als wirtschaftliche Akteure.“ An dem Wettbewerb können Dorfgasthäuser in Hessen teilnehmen, die sich durch ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander auszeichnen. Die Bewerbung ist in folgenden Kategorien möglich:

- Das Gasthaus der Generationen
- Das Gasthaus im Zeitalter der Digitalisierung
- Das Gasthaus als Arbeitgeber vor Ort
- Das Gasthaus als gesellschaftlicher Treffpunkt
- Das Gasthaus als regionaler Wirtschaftsmotor

Teilnahmeberechtigt sind alle Gasthäuser, Landgasthöfe und Gastwirtschaften mit regelmäßigen Öffnungszeiten, die nicht in kreisfreien oder Sonderstatus-Städten (Bad Homburg, Darmstadt, Fulda, Frankfurt am Main, Gießen, Hanau, Kassel, Marburg, Offenbach am Main, Rüsselsheim, Wetzlar und Wiesbaden) liegen. Teilnahmeschluss ist der 10. März 2024. Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.wettbewerb.dgh-hessen.de möglich. Die Gewinner werden bei einer feierlichen Preisverleihung geehrt. Eine Urkunde, eine Plakette für das Gasthaus sowie die Aufnahme in den Gastromieführer „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen“ sind Bestandteile der Auszeichnung.

Kirchen

Nachrichten



**Maria Himmelfahrt
im Taunus**

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 - 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mi: 14.00 - 17.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



**St. Marien
Kirchort Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 08.02.

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

Samstag, 10.02.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
+ Pater Janos Szöke

Sonntag, 11.02.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 14.02.
08.00 Uhr Kirche Schulgottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes



**Christkönig
Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 13.02.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Mittwoch, 14.02.
09.00 Uhr Pfarrsaal Schulgottesdienst für Schüler mit Austeilung des Aschekreuzes



**St. Michael
Kirchort Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 13.02.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 14.02.
Keine eigene Heilige Messe – siehe
Pfarrregottesdienst in St. Marien



**St. Johannes
Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 08.02.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



**Heilig Geist
Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 10.02.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Mittwoch, 14.02.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes



**St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn**

Büro: Pfarrgasse 1
Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 11.02.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Mittwoch, 14.02.
09.30 Uhr SL – Kita Aschermittwochgottesdienst für die Kita-Kinder mit Austeilung des Aschekreuzes in der Kita

KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

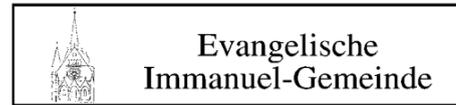
KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 – 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 – 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



**Evangelische
Immanuel-Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 08.02.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Große Kinderkirche im Adelheidsaal
20.00h Konfirmanden-Elternabend K '25

Freitag, 09.02.
10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 11.02.
10.00h Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 12.02.
10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble

Dienstag, 13.02.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2024 (entfällt)
17.00h Konfirmanden K 2025 (entfällt)

Mittwoch, 14.02.
15.00h Gesprächskreis im Adelheidsaal

Donnerstag, 15.02.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Kleine Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags
16.00 h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs
15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 – 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.**

Donnerstag, 08.02.
09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 11.02. Estomihi
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“
Lukas 18, 31

Donnerstag, 15.02.
09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Evangelische Gemeinde
Falkenstein**

Sonntag, 11.02.
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Mittwoch, 14.02.
19.00 Uhr die Fröhliche Mittwochrunde im Arno-Burckhardt-Saal

Donnerstag, 15.02.
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00-16.00 Uhr
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,
Gartenstr. 1, Falkenstein
Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr, ,
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



**Evangelische Gemeinde
Mammolshain**

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche
Mammolshain

Sonntag, 11.02.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
Präd. Frau Großjohann

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain
Präd. Frau Großjohann

Dienstag, 13.02.
Konfirmandenunterricht in Neuenhain ----entfällt----

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde
Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden
Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspuch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. (2. Timotheus 3,16)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde
in Schwalbach, Tel. 06196 / 50 38 390 oder in dringenden
Fällen Handynr.: 0151 / 10 68 35 16

Jugendliche und Ordnung –
das passt zusammen

Hochtaunuskreis (kw) – Das Jugendbildungswerk im Hochtaunuskreis gibt Jugendlichen gerne auch bei Alltagsproblemchen praxisnahe Tipps. Am Sonntag, 18. Februar, von 11 bis 16 Uhr heißt das Thema: „Ordnung halten mit der Fächermappe & Lerntipps für die Schule“. Ihr braucht Ordnung mit der Zettelwirtschaft? Dann ist die Fächermappe eure beste Freundin! Ihr könnt sie vielseitig nutzen, ob zum Vorsortieren eurer Ablage, zum schulfächerbezogenen Lernen, als Wiedervorlagemappe, Monatsplaner, Rezeptsammlung, Sammler für Bastelmaterialien und vieles mehr. Eurer kreativen Nutzung sind keine Grenzen gesetzt. Sie wird 13 Fächer beinhalten, somit ist mindestens für jeden Monat Platz darin. Mit Sandi & Anja-Frieda erstellt ihr eure eigene Fächermappe und bekommt viele Lern- und Ordnungstipps für Schule und Alltag. Der Kurs kostet 5 Euro (inklusive Mittagessen) und findet im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32, in Usingen statt. Anmeldung per Mail bei anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter 0162 999 5172.

Plätze frei beim DRK-Tanzkurs

Königstein (kw) – Der DRK-Tanzkurs in Königstein ist angelaufen und hat noch Plätze frei. Freitags um 10 Uhr im Adelheidstift in der Burgstraße begrüßt Birgit Behlen die Teilnehmenden und freut sich auf eine beschwingte und belebende Zeit mit vielfältigen Tänzen aus aller Welt bei toller Gemeinschaft. Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich, jeder ist willkommen. Die Gebühr beträgt 35 Euro für zehn Übungsstunden. Interessierte melden sich bei Birgit Behlen unter Tel. 0176 92139434.

Das nächste zerkratzte Auto

Königstein (kw) – Unbekannte haben am Montag, 5. Februar, erneut ein Auto zerkratzt. Gegen 10.20 Uhr stellte die Besitzerin eines grauen Mini die Beschädigungen fest. Die Täter hatten alle Seiten des Fahrzeugs zerkratzt und so einen Schaden von mehreren tausend Euro verursacht. Der Mini stand zur Tatzeit vor dem Haus der Geschädigten in der Frankfurter Straße. Die Polizeistation Königstein bittet nun um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 06174 9266-0.

Elke Barth ist neue wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD im Hessischen Landtag



Elke Barth

Foto: SPD

Hochtaunuskreis (kw) – Die Landtagsabgeordnete Elke Barth freut sich, dass ihre Fraktion sie für diese Legislaturperiode zur neuen Obfrau im Wirtschaftsausschuss bestimmt hat. Damit ist die Bad Homburgerin Sprecherin für den Arbeitskreis Wirtschaft der SPD. In der vergangenen Legislaturperiode hatte diese Funktion Tobias Eckert aus Limburg-Weilburg inne, der als Fraktionsvorsitzender nicht mehr dem Ausschuss angehört. Ihre bisherigen

Sprecherfunktionen im Arbeitskreis Wirtschaft für Wohnungsbau, Handwerk und Vergaberecht behält Barth bei, ebenso ist sie weiterhin Obfrau der SPD im Petitionsausschuss. „Ich freue mich über das Vertrauen meiner Fraktion und das ‚mehr‘ an Verantwortung. Gerade in der neuen Konstellation in der gemeinsamen Koalition mit der CDU und einem SPD-Minister für Wirtschaft, Verkehr und Wohnen sowie ländlichem Raum verspricht diese Aufgabe, besonders spannend zu werden. Als Regierungsfraktion kann man deutlich mehr umsetzen und gestalten als in der Opposition. Die SPD will eine starke Stimme für die Wirtschaft in Hessen sein, wobei für uns die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dabei eine wichtige Rolle spielen. Insofern freue ich mich, dass eine Novelle des Hessischen Tarifreue und Vergabegesetzes im Koalitionsvertrag fest verankert ist, sodass künftig endlich gegen Dumpinglöhne in Hessen vorgegangen werden kann“, so die Abgeordnete.

Auch im Bereich Wohnungsbau will die SPD stärkere Akzente setzen. Hier spielt insbesondere ein Gesetz gegen spekulative Wohnungsleerstände eine Rolle. Bei den Koalitionsverhandlungen war Elke Barth, die nun bereits zum dritten Mal dem Landtag angehört, Teil der SPD-Verhandlungsgruppe.

Karla's
Edelsteine
Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitt im Taunus
Telefon: 0176 / 2188 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

Information auf neuem Terrain.

Königsteiner
woche
im Internet:
www.koenigsteiner-woche.de

MGV 1875 Falkenstein

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 8. März 2024, 20.00 Uhr im MGV-Vereinshaus, Alt Falkenstein 15, 61462 Königstein



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Verlesung des Protokolls der JHV 2023
4. Jahresberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung
11. Vorschau auf das Geschäftsjahr 2024
12. Aussprache zu sonstigen Themen

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen.

Im Namen des Vorstandes
Markus Schleicher (1. Vorsitzender)

Verein für Heimatkunde e.V. Königstein Mitglied der „AG Orte der Demokratiegeschichte“

Königstein (kw) – Mehr eine symbolische Bedeutung als einen praktischen Nutzen hat die Nachricht des Sprecherrates der bundesweiten „AG Orte der Demokratiegeschichte“, dass der Verein für Heimatkunde e.V. Königstein ab sofort Mitglied der AG ist. Der Vorstand des Vereins hatte vor wenigen Wochen um Aufnahme in die AG gebeten, in der sich seit 2017 deutschlandweit inzwischen über 100 Gesellschaften, Institutionen und Kommunen zusammenschließen.

Zu den Gründungsmitgliedern der AG zählt der Königsteiner Verein „Neuer Königsteiner Kreis e.V.“, der durch seine Publikationen vor allem zum „Gefängnis der ersten Demokraten“ auf der Festung Königstein und jüngst zu Königsteiner Themen rund um Grundgesetz, Adenauer und Hessische Verfassung die Demokratiegeschichte Königsteins öffentlich macht. 2020 trat dann auch die Stadt Königstein der AG bei und verkündete unter anderem die Anlage eines „Demokratieweges“.

Nun, und das ist angesichts der geringen Bevölkerungszahl Königsteins bemerkenswert, stößt also als dritte Institution aus Königstein

der Verein für Heimatkunde e.V. Königstein der illustren Gemeinschaft Demokratiebewegter hinzu. Sein Aufnahmebegehren begründete der Vorstand vor allem mit den Vereinstätigkeiten hinsichtlich der Demokratiegeschichte der Festung und der erst vor kurzem begonnenen Erforschung und Darstellung der Demokratiegeschichte des 20. Jahrhunderts im Stadtmuseum.

Die allerdings ist nicht mehr öffentlich zugänglich, denn das Museum ist seit Mitte Januar 2024 auf unbestimmte Zeit vom Verein geschlossen worden. „So wie es aussieht, ergreift die Begeisterung für diesen Teil der Stadtgeschichte inzwischen auch andere“, kommentiert die Vereinsvorsitzende Frauke Heckmann die Entwicklung: „Nun stellt sich auch der Verein Denkmalpflege Königstein e.V. mit einem großen Projekt vor und von den neuen Vereinen Eugen-Kogon-Gesellschaft e.V. und Caroline-von-Schelling-Gesellschaft e.V. dürfen wir sicher neue Impulse erwarten. Das wird früher oder später auch im neuen digitalen Stadtmuseum sichtbar werden.“

Zeltlager Dutzenthal lädt zum nächsten Abenteuer ein



Wanderungen gehören zum Programm im Zeltlager.

Foto: Veranstalter

Königstein (kw) – Im Sommer 2023 sind wieder 39 Kinder, elf Leiterinnen und Leiter sowie zwei Lagerköche die abenteuerliche Reise nach Dutzenthal in Mittelfranken angetreten. Das Zeltlager fand unter dem Motto „Die Götter des Olymp“ statt und so tauchten die Kinder für zehn Tage in die Welt der griechischen Mythen und Sagen ein.

Auch in diesem Jahr ist die Fahrt nach Dutzenthal wieder geplant und findet in den letzten 2 Wochen der Sommerferien, vom 11. bis zum 21. August statt.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, das aus Wanderungen, Geschicklichkeitsspielen oder auch kreativen AGs bestehen kann, bringt jeder Tag eine neue Überraschung für die Teilnehmer. An heißen Tagen sorgt der nahe gelegene Badesee für Erfrischung und regnerisches Wetter ist bei einer ausgelassenen Party im Zehn-Meter-Zelt schnell vergessen.

Besonders schön sind die allabendlichen Runden am Lagerfeuer, in denen auf der Gitarre gespielt, gesungen und über den Tag gesprochen wird.

In diesem Jahr findet das Zeltlager Dutzenthal unter der Trägerschaft der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus zum 50. Mal in Folge statt. Das Leiterteam, das aus 14 jungen Betreuerinnen und Betreuern besteht, von denen die meisten früher selbst als Kinder mitgefahren sind, hat die Planung für 2024 zum Jahreswechsel schon voller Vorfreude gestartet.

Der Anmeldezeitraum erstreckt sich in diesem Jahr vom 8. Februar bis zum 5. April. Alle Informationen zur Anmeldung findet Interessierte auf der Website des Zeltlagers, unter: <https://dutzenthal.wixsite.com/zeltlager/anmeldung>. Zwar bleibt das Motto des diesjährigen Zeltlagers noch bis zum Abfahrtstag nach Dutzenthal ein Geheimnis, eine Sache ist aber schon sicher: Die Plätze für das Zeltlagerabenteuer sind sehr begehrt und auf 40 Teilnehmer begrenzt – schnell sein lohnt sich also. Die Organisatoren des Zeltlagers freuen sich schon über viele Interessierte und noch mehr darauf, den Kindern auch in diesem Sommer wieder eine unvergessliche Zeit im zauberhaften Dutzenthal schenken zu können.

Die unterzeichnete Abteilung gibt sich die Ehre, zu dem
am 8. Februar 1930, 8 Uhr abends,
im Hotel Procaszky stattfindenden

ERÖFFNUNGS-ABEND

ganz ergebenst einzuladen. Namhafte Fechterinnen und Fechter werden unter unserem Meister-Dipl.-Fechtlehrer Franz Csomor in den verschiedenen Fechtarten mitwirken. Die deutsche, europäische und Weltmeisterin Fräulein Helene Mayer hat ebenfalls ihr Erscheinen zugesagt und wird sich in einzelnen Gefechten zeigen.

Die Fechtabteilung
des Turnvereins Königstein i. Ts. e. V.

Eintrittskarten: Reservierter Platz (numeriert) 1,50,- 1. Platz 1,- Pfl.
Vorverkauf bei Ph. Kleinböhl, Königstein i. Ts.

Fundstück

Bitte nicht verwirren lassen! Die Anzeige oben hat keinen aktuellen Bezug, Der Eröffnungsabend der Fechtabteilung des Turnvereins Königstein ist schon ein Weilchen her! Die Veranstaltung fand bereits am 8. Februar 1930 – heute vor 94 Jahren – im Hotel Procaszky (geläufigere Schreibweise Procaszky) statt, das später auch noch als Burghotel bekannt war. Der Eintritt betrug ohne reservierten Platz eine Reichsmark – dafür konnte man sogar die Fecht-Olympiasiegerin von 1928, Helene Mayer aus Offenbach, sehen. Leser Erik Brütting hat die Anzeige aus seinem eigenen Archiv zur Verfügung gestellt – „vielleicht ist sie eine Erinnerung in der KöWo wert“. Die Redaktion sagt danke, uns ist dieses Ereignis auch nach 94 Jahren noch ein Plätzchen wert.

Fechten kann man in der Burgstadt übrigens auch heute wieder – bei der SG Blau-Weiß im Stadtteil Schneidhain ...

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Königstein (kw) – Im neuen Jahr bietet das DRK Hochtaunus wieder Erste-Hilfe-Kurse für Senioren an verschiedenen Standorten an. Am Donnerstag, 4. März, findet einer dieser Kurse von 8.30–16.30 Uhr in Königstein statt. Für diesen sind nur noch wenige Plätze frei.

Interessenten sollten sich schnellstmöglich anmelden, da die vom Radiosender hr3 ins Leben gerufene Initiative zu Kursen im Hochtaunuskreis großen Anklang gefunden hat.

In dem Kurs wird besonderer Wert auf praktische Übungen und den Umgang mit alltäglichen Notsituationen gelegt, die sich zu Hause ereignen können.

Informationen zu Kurs und Anmeldung erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 06174 3305 bei G. + W. Post, DRK Königstein.

Blackbird Real Estate aus Königstein neues Mitglied von NAI Partners Germany

Königstein/Frankfurt (kw) – Zum 1. Februar ist die Blackbird Real Estate GmbH aus Königstein im Taunus dem bundesweiten Netzwerk der NAI Partners Germany beigetreten. Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft wird Blackbird Real Estate für NAI Unternehmen aus dem In- und Ausland bei ihren globalen Immobiliengesuchen beraten und damit das internationale Geschäft ausbauen. Blackbird wird dabei exklusiver Ansprechpartner für die Bereiche Tenant Representation (Mieterberatung) und internationales Investment innerhalb der NAI Partners Germany sein. Unter Ausnutzung der weltweiten Netzwerke NAI Global sowie Society of Industrial and Office Realtors (SIOR) mit zusammen knapp 10.000 Immobilienexperten sollen bestehende Geschäftsverbindungen intensiviert und neue Beratungsmandate akquiriert werden.

Tobias Schultheiß FRICS SIOR, Managing Partner Blackbird Real Estate GmbH, sagt zu der neuen Partnerschaft: „Wir sind begeistert, Teil des NAI Netzwerks zu werden. Auf der Suche nach einem starken Partner, mit dem wir uns international stärker aufstellen und gleichzeitig unabhängig bleiben können, war NAI Partners Germany die logische Entscheidung. Als Teil von NAI Global können wir unseren Kunden nun auch weltweit erstklassige Beratungsleistungen anbieten.“

Blackbird Real Estate wurde vor über zwölf Jahren von Tobias Schultheiß FRICS SIOR gegründet. Seit Gründung wurden Immobilien im Wert von knapp 800 Millionen Euro erfolgreich vermittelt. Beim überwiegenden Teil dieser Transaktionen ging es entweder um internationale Auftraggeber oder die Objekte lagen im Ausland.

Jahreshauptversammlung 2024

Der Mandolinen-Club Falkenstein e.V.
lädt alle Mitglieder und Freunde zu seiner
Jahreshauptversammlung ein

Freitag, 23. Februar 2024, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Falkenstein

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Top 3: Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023
- Top 4: Jahresbericht 2023 des Schriftführers
- Top 5: Jahresbericht 2023 des Kassierers
- Top 6: Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Top 7: Ehrung der Jubilare
- Top 8: Ausblick
- Top 9: Aussprache / Verschiedenes

MANDOLINEN-CLUB
FALKENSTEIN E.V.
MITGLIED IM BDZ NR. 5029



Mandolinen-Club Falkenstein e.V.
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Mammolshain-Ts. e.V.**Jahreshauptversammlung**

Samstag, den 24. Februar 2024, 20.00 Uhr
Gerätehaus Mammolshain, Oberstraße 4

Tagesordnung**I. Begrüßung und Berichte**

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2. Totengedenken
- 3. Jahresbericht des Vorsitzenden
- 4. Bericht des Wehrführers
- 5. Bericht der Jugendfeuerwehr
- 6. Jahresbericht des Kassenführers
- 7. Bericht der Kassenprüfer

II. Wahlen

- 1. Wahl der/des Vorsitzenden
- 2. Wahl der/des Schriftführer/in
- 3. Wahl der/des stellv. Schriftführer/in
- 4. Wahl der/des stellv. Kassenwart/in
- 5. Wahl der/des Wehrführer/in
- 6. Wahl der/des stellv. Wehrführer/in

III. Verschiedenes

- 1. Ernennung der/des Jugendfeuerwehrwart/in
- 2. Ehrungen
- 3. Unsere Gäste haben das Wort
- 4. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand bis zum
17. Februar 2024 schriftlich vorliegen.



Bienenkorb - Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V.

**Einladung zur
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am Mittwoch, dem 28. Februar 2024 um 20.15 Uhr
im Babbel Pub, Oberstraße 4,
61462 Königstein-Mammolshain**

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Jahresbericht des Vorstands
- 3. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts
- 4. Entlastung des Kassenwarts, Neuwahl des Kassenwarts und Kassenprüfers
- 5. Entlastung des Vorstands und Neuwahl des Vorstands
- 6. Vorstellung der Termine & Aktivitäten
- 7. Sonstiges

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und gerne auch Nichtmitglieder, die mehr über den Verein und die vielen Aktivitäten für Kinder erfahren möchten.

Wir laden alle Eltern ein, sich im Interesse unserer Kinder zu engagieren und dabei die eigenen Vorstellungen und Wünsche umzusetzen. Jeder Beitrag ist willkommen.

Im Namen des Vorstands des Bienenkorb e.V.
Maik Albers
1. Vorsitzender



Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

www.taunus-nachrichten.de

Heinz Heckenmüller

* 17. 3. 1930 † 29. 1. 2024

Wir sind dankbar für die vielen Jahre mit ihm.

Der Abschied tut weh.

Raimund und Peter Heckenmüller mit Familien

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 16. Februar 2024, um 10.30 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER - KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**


KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Herzlichen Dank

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin
Stoodt-Neuschäfer für ihre tröstenden Worte
und Einfühlbarkeit sowie Pietät Fischer,
Familie Althaus, für ihre Unterstützung
in dieser schwierigen Zeit.

Jutta Kies mit Familie

Königstein, im Februar 2024

**Jörg Emil
Kies**

† 1. Januar 2024

*Nebel, stiller Nebel über Meer und Land
Totenstill die Watten, totenstill der Strand
Trauer, leise Trauer deckt die Erde zu.
Seele, liebe Seele, schweig und träum auch du.*
Christian Morgenstern

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Ajo Buschle

* 19. Februar 1929 † 4. Februar 2024

Ursula Buschle

Verena und Dirk Feineisen mit Henri

Christian Buschle mit Jonathan und Frederik

Marianne und Johann Peter Popp mit Luis, Artur und Bruno

Paulina und Sebastian Sya mit Emilia

Kondolenzadresse: Familie Buschle c/o Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 21. Februar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Herr, sende dein Licht und deine Wahrheit!

Psalm 43,3

Du warst ein Unikat mit deinem unverwechselbaren
und strahlenden Lächeln und wir nehmen jetzt
in stiller Trauer Abschied von dir

MICHAEL WECKE

* 20. Oktober 1963

† 31. Januar 2024

Irmir Braksiek-Wecke

André Wecke

Irmtraut Günther

Wilfried Günther

Birgit, Caro, Yvonne, Christine, Rolf,
der Freundeskreis
und im Namen aller Angehörigen

Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, dem 23. Februar 2024,
um 15.00 Uhr in der ev. Immanuelkirche statt,
Hintere Schloßgasse 10, in Königstein im Taunus.

Eine Spende anstelle von Blumen zugunsten des Vereins
„Bürger helfen Bürgern“ wäre im Sinne von Michael.

IBAN: DE 27 5125 0000 0013 3095 07

Kennwort: „Michael Wecke“

SCK-Jugendvolleyballerinnen erneut auf dem Podest

Königstein (kw) – Erst im Endspiel zu stoppen: Die zweite Mannschaft der U16 auf dem Hessenjüngendpokal Süd. Nach einem langen und aufregenden Turnier ging es mit der Silbermedaille im Gepäck vergnügt zurück nach Königstein (Foto). Platz fünf erspielte sich zeitgleich die erste Mannschaft der U16 auf den U16-Hessenmeisterschaften.
An einer Medaille denkbar knapp vorbeigeschrammt ist das U 20 Team auf den U20-Hessenmeisterschaften in Wiesbaden. Mit 13:15 unterlag es im Tiebreak den Volleys Marburg-Biedenkopf und landete nach einer top Vorstellung auf dem etwas undankbaren vierten Platz. Umgekehrt betrachtet ist es allerdings auch ein großer Erfolg sich „viertbestes Team in Hessen“ nennen zu dürfen. Die Hessenmeisterschaften der U14 beendete die SCK 1 auf Platz fünf von neun Teams. Auch das ein super Ergebnis für die Königsteiner Nachwuchsvolleyballerinnen.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Damen und Herrenkleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Möbel, Besteck, Bilder, Näh- Schreibmaschinen. Tel. 0157/35872165

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Suche Bekleidung aller Art, auch Leder, Möbel, Bücher, Schallplatten, Porzellan. Zahle faire Preise. G. Ernst., Tel. 0163/2478641

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/14015127

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Armbanduhren, Taschenuhren, Nachlass veräußern?

The Fine Time Frankfurt
Büro im Bethmannhof am Römer
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

**Terminvereinbarung
0175 33 808 33
info@thefinetime.de**

AUTOMARKT

BMW X3 BJ11/14, 164.000km, 2,0d M Paket, gute Ausst., schwarzmet., Wi-So-Bereifung etc. EU 6, Preis. 18.500 €, Tel. 0172/3727484

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel. 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Zentraler Stellplatz für PKW ab sofort in Bad Homburg für 60,- € monatlich zu vermieten. Tel. 0176/57795190

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

Garagenstellplatz, evtl. zum Überwintern Ihres PKW in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. für 65,- €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469

Garagen Stellplatz Zentrum Königstein Duplex Parker ab sofort frei 55,- € monatlich. Tel. 0160/92536601

Kronberg/ Schönberg! Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

KFZ ZUBEHÖR

4 Alu-Winter-Kompl.-Räder ca. 10.000 km gefahren f. VW Tiguan Preis VB 250,- €. Tel. 0152/56110142

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pause@web.de

KENNELNERN

60+ Singletreff in Bad Homburg am Mittwoch den 21.02.2024 um 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Jungebliebende (60), schlank, lebensbejahende, unternehmungslustige Sie, sucht passendes männliches Gegenstück für alles was zu zwei mehr Spaß macht. BmB. Chiffre OW 0606

Er, kommunikativer & innovativer Freigeist, Naturfreund, würde sich freuen, eine eloquente Dame (60+) mit Esprit, Humor & einem humanistischen Weltbild kennenzulernen. Chiffre OW 0607

Gentleman, 62 J., 1,85 m, niveauvoll, gepflegt und elegant, sucht die attraktive, reife Dame ab +70 J., für diskrete, fantasievolle Tagesfreizeiten. Chiffre OW 0601

PARTNERSCHAFT

Ich, 46 J., attrakt. mit schöner Figur, bin häuslich, liebevoll, herzlich, mag die Natur, Spaziergänge, ich koche gerne und wünsche mir pv. einen bodenständigen Mann für immer. martajosta@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Angelika, 66 J., verwitwet, mit schöner weib. Figur, gute Köchin u. geschickte Hausfrau, ungebunden. Wünsche mir wieder einen lieben Partner an meiner Seite, dem ich Glück, Zärtlichkeit u. Fürsorge schenken möchte. Wenn Du es auch ehrlich meinst, fass Dir ein Herz u. ruf jetzt üb. pv an. Tel. 0152-24910120

Jutta, 61 J., mit toller frau. Figur, nicht ortsb. Ich koche liebend gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Dir am Sofa kuscheln. Zum Alleinsein bin ich nicht geboren u. die Einsamkeit bedrückt mich. Du könntest doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Du suchst. Tel. 0176-56841872

Regina, 71 J., bin eine tatkräftige Frau, mit zwei fleißigen Händen für Haus u. Garten u. eine sichere Autofahrerin. Seit ich verwitwet bin fällt mir die Decke auf den Kopf. Sind Sie auch an einer ehrl. Partnerschaft (bei getrennt. o. gemeins. Wohnen) interessiert? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, am liebsten noch heute. Tel. 0176-45891543

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

Erfahrene freiberufliche Pflegefachkraft für anspruchsvolle Herausforderungen verfügbar, ab sofort! Sie suchen eine kompetente und engagierte Pflegefachkraft die seit über 10 Jahre in der Branche tätig ist. Meine Qualifikationen: ambulante Pflege; Stationäre Pflege; 1:1 intensiv Pflege. Einsatz deutschlandweit. E-Mail: sylrichter@web.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe w/m. Tel. 0172/2138159

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Inflationssichere Kapitalanl.: Obstbaumgrundst. u. teilw. Wald, 2102 m², Flur 6, Flurstück 105, Steinbach, 100 m bis 5 Reihenh. Bauland: . Steinb. bis 1000 €/m². Verk. 35 €/m². Tel. 01523/6338764

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schaul mir auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suchen zum Kauf
Lagerhalle, Lagerräume, Garagen od. ähnliches.
Bitte alles anbieten.
Gebiet Oberursel & Umgebung.
Keine Makleranfragen!
Kontakt: 06171-889 8885

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

2- bis 3-Zimmer-WHg. in ruhiger Wohnlage in HG/Umkreis zum Kauf gesucht. Chiffre OW 0603

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-WHg., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €. Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus-u. U-Bahn-Nähe, 210.000 €, von Priv. Tel. 0171/3211155

Stadtmitte Bad Homburg, Haus mit 6 Zi., Küche, 2 Bäder, Garten, 160 m² Wohnfläche, 206 m² Grundstück, zusätzlich 2 vermietete Gewerberaumlichkeiten, Einliegerwohnung mit 1,5 Zimmern, Gesamt 240 m² Wfl., 1.250.000,- €. Tel. 0176/55425473 Makler zwecklos!

Oberursel, 2-Zi.-ETW, 76 m² m. Terr., Garten + Garage, ruh. Toplage, dir. U3/S5-Anschl., von priv., Kaufpr. nach Verh. Info unter Tel. 06171/57843

RMH Bad Homburg, Wfl. 78 m², Nfl. 20 m², Grdst. 135 m², EBK, G.-WC, 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, Balkon. Optimal für Paar mit Haustier. 380.000,- € Tel. 0176/61244064 ab 17 Uhr. Nur privat an privat!



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



Liebhaberobjekt in der Ortsmitte Schlossborn: sehr schönes, freistehendes, gepflegtes Fachwerkhaus...

Helle 3 Zimmer EG Wohnung (96 m²) in Kronberg mit großer Terrasse und Garage in 2 Familienhaus...

1-FH in ruhiger Lage mit Garten u. Garage in Königstein/ Schneidhain. Bj. 1971, Grundstck. 437 m², Wfl. 135 m² zu verkaufen...

KOSTENLOS

Kaminholz von Obstbäumen kostenlos abzuholen. Kronberg Maler-viertel. Tel. 0151/15121481

MIETGESUCHE

NACHHILFE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein...

Abiturvorbereitung! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und PoWi...

Suche eine kleine Whg. zur Miete, bin NR ohne HT, feste Einkünfte und Vorvermieterbesuch.

STELLENMARKT

Ehepaar, NR, sucht ruhige 2- bis 3-Zi.-Whg., 70-80 m², kl. WE, in Bad Homburg, auch OT o. Umgeb.

STELLENANGEBOTE

Familie, 2 Kinder sucht Wohnung/ Haus z. Miete ab 4 Zimmer, ab 90 m² i. Raum Oberursel. Kaltmiete bis ca. 1500,- €. Angebote an unser.neues.heim.2024@gmail.com

Nette Familie in Schwalbach sucht Haushaltshilfe auf Minijob-Basis; Flexibilität gewährleistet.

Freundliche Kunststudentin mit ruhigem Lebensstil sucht Wohnung. Ich bin offen, dramafrei, liebe die Natur und Yoga.

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW.

Wir suchen für unsere neue Kollegin, WE-Heimfahrerin mit Festanstellung, eine 1-Z-Wohnung mit Küche, gerne möbliert.

Schossborn: Reinigungskraft für Büro und Haushalt 1-2 x p. Woche auch auf Minijob Basis gesucht.

VERMIETUNG

Für unser Haus in Königstein Falkenstein, suchen wir eine zuverlässige, gut deutschsprachende Unterstützung für 1-2x p. W. in Dauerstellung!

Bad Homburg, citynah u. ruhig, helle 2-ZW, 48 m², kl. Einbauküche, Tgl.-Bad, Parkett/Fliesen, Blk, Gartenbenutzung...

Reinigungskraft für Innenstadt Bad Homburg gesucht, tagsüber wochentags auf Minijob-Basis: ca. 3 Stunden pro Woche.

2-ZiWg. in Bad Homburg, 1.OG, 54 m², Küche, Bad, Balkon SW-Lage, Gartenblick, Keller, ab 1.5. oder früher, KM 690,- € + NK 100,- € + 3 MM Kautiön.

Suche mobile Haushaltshilfe w/m. Tel. 0172/2138159

2 ZKB, Kelkheim-Hornau, 50 m², 1. OG, 106,3kWh (m²a), KM 535, NK 250, zum 01.04./01.05. Tel. 0151/70136084

Ältere Dame sucht Reinigungskraft, zuverlässig u. selbstständig arbeitend, alle 14 Tage für 2-Zimmer Whg.

Modernisierte Scheune (90 m²) Haus mit Einbauküche (2 Etagen/ 3 Zimmer) + PKW Stellplatz zu vermieten ab 01.04.24.

Freundliche Bäckereiverkäuferin/-er auf Minijob, Bäckerei Elvis, Villebon Platz 5, 65835 Liederbach a. T., ab sofort für 2 Vormittage (je von 6-10 Uhr) die Woche gesucht.

Haushaltshilfe gesucht: 1-2x pro Woche 4-6 Stunden für Haus in Königstein. Nur auf Rechnung!

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuer-vorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminateverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Information ist die Wiege des Wissens. Martin Wegemund

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gartenarbeiten aller Art: Hecken-schnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasemähen, Gartengestaltung, Beetpflege. Tel. 0163/6422816

Komplettsanierung aus einer Hand! Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Badsanierung und Bodenverlegung aller Art. Gewährleistung und faire Preise. Tel. 0176/23690725

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (nur in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf). Tel. 0162/9168109

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Steinbach, für 4-5 Stunden. Vielen Dank! Tel. 01575/8512056

Fließige Frau sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0176/48743275

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln. Montags, O-ursel/BadHbg. Tel. 0173/5361025

Vertriebsprofi - serviceorientiert, unterstützt Sie im Vertriebsinnendienst: Kundenbetreuung, Neuaquise, Angebote nachfassen, Korrespondenz, Organisation, Messen, Reklamationsbearbeitung. Glückliche Kunden - mehr Umsatz. Nur seriöse Angebote! E-Mail: vertrieb.rheinmain@gmx.de

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Frau sucht Arbeit: putzen, bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/82137232

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden mit Langzeitimpregnierung und Fleckenbehandlung (n. d. Reinigung sofort begehbar), Gardinenreinigung (m. Abholung und Bringservice in 48 Std.), Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätätsarbeit. Tel. 0152/14421499

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Renovieren mit Biss! Ihr günstigster Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemestechnik, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Gartenbau, Terrassen- und Pflasterarbeiten, Grünpflege und Hausmeisterservice. Tel. 0176/2203541

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Langhaardackel-Welpen aus liebevoller Hobbyzucht im Herzen von Oberursel. Geb.12/2023. Weitere Infos gerne telefonisch. Tel. 0160/95877748

Ich bin zwar ein riesengroßes schwarzes, fast sechsjähriges Greyhound-Mädchen, aber so zahm, ausgelichen und extrem anhänglich. Ich suche einfach nur Liebe und Wärme bei Menschen, die meine Rasse lieben. Obwohl ich so gemütlich und bescheiden bin, liebe ich Spaziergänge in der Natur und ganz viel Zuwendung. Ich bin gechipt, geimpft und kastriert. Ich freue mich über Anrufe unter Tel. 0151/12409552

Gassigeher gesucht für freundl. Doodle in Kro-Nord donnerstagsvormittags Kontakt: Gassigeher-kronberg.gmx.de

Kurs "5-Tage und Dein Hund hört" Jetzt auch in Oberursel! www.gluecksbommels.de

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKAUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von geb. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Sammler bietet originalgetreue Drucke mit Beagle, Neuschwanstein, Fachwerkhäusern, historische Landkarten und viele andere Raritäten zu fairen Preisen. Chiffre OW 0605

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thom Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Segeln in den Niederlanden, 14.6.-21.6. od. 28.6.-5.7., Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche dringend Schmerzspezialist oder Schmerzspezialistin. Chronische heftige Schmerzen. Kennen Sie jemanden, bitte melden Sie sich. Gesetzl. versichert. Kronberg/Raum Kronberg. Danke. Chiffre VT 06/01 oder Email: savonarola@freenet.de oder Mailbox oder Tel. 0178/6843004

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Table with 10 columns and 10 rows for address information.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein Auftraggeber: Name, Vorname

Form fields for: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Unterschrift, IBAN, BIC, Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in: Kelkheim (Gesamtauflage)

- Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Whg., modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK.**
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein – Burgblick
Schickes EFH in 1-A-Villanlage, 170 m² Wfl., 3 Bäder, Kamin, schöner Garten für **nur 1.230.000,- € inkl. Garage und EBK.**
Bj. 2005, Gas, Klasse C, Verbrauch 77,0 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40



Lagerhalle ab sofort in Königstein zu vermieten. Die Halle hat große Tore und einen Bürotrakt mit einer Nutzfläche von 422 qm. Miete 2110,00 €/Monat zzgl. 300,00 € NKV. Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin unter **Tel. 06174-202-280 oder 06174-202-309.**

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Farbe: Bunt liegt im Trend
2024 steht laut des Portals „brigitte.de“ im Zeichen des „Dopamine-Decor“. Inspiriert von der Mode bringen lebendige Farben wie Azurblau, Magenta oder lebhaftes Grün in Form von Dekorationsgegenständen wie Kissenbezügen oder Metallschränken Freude und Energie in Wohnräume. Außerdem liegen auch rote Akzente im Trend. Töne von gemütlichem Karminrot bis zu bräunlichem Rostrot sorgen für Wärme in den Wohnräumen. Ein rotes Sofa, moderne Lampen oder ein auffälliger Teppich können als wirkungsvolle Highlights dienen. Grün ist ebenfalls gefragt: Kakteen und Sukkulenten gelten als stilvolle und pflegeleichte Zimmerpflanzen. Sie bieten eine trendige Möglichkeit, mit großen Modellen in bunten Töpfen oder kleineren Pflanzen, die Akzente setzen, das Zuhause zu beleben.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: brigitte.de
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Das Bauernopfer – Fortsetzung

Durch die Globalisierung und das damit einhergehende Konsumentenverhalten sehe sich die Landwirtschaft hierzulande jedoch einem enormen und teilweise komplizierten Konkurrenzmoment ausgesetzt. „In Brasilien werden Bauern für die Landwirtschaft und den Getreideanbau gefördert, gleichzeitig wird hierfür Regenwald abgeholzt. Für den Klimaschutz sicherlich nachteilig. Außerdem erwirtschaften sie pro Hektar deutlich weniger Ertrag. Wir erwirtschaften pro Hektar sechs bis acht Tonnen Getreide, in Brasilien sind es zwei bis drei“, schildert der Jungbauer aus dem Vordertaunus. Zudem sei es aktuell nicht möglich, mit den Preisen für Getreide mithalten, das aus der Ukraine stammt. Das führte in den vergangenen Monaten zu einem Preisverfall auf dem deutschen Binnenmarkt. An die Einfuhr seien seit Kriegsbeginn und dem Transport über den Landweg keine Regelungen mehr gekoppelt. Man wisse auch gar nicht, was dem Weizen womöglich alles beigemischt sei, was hier nicht zulässig sei – Kontrollen gebe es nicht. (Anmerkung der Redaktion: An sich waren die Handels erleichterungen zwischen der Europäischen Union und der Ukraine seit Kriegsbeginn durch die Invasion Russlands dafür angeordnet, das Getreide unkomplizierter in die Entwicklungsländer Afrikas und des Nahen Ostens zu transportieren).

Lediglich zwei von zahlreichen Beispielen, die es einem regionalen Landwirt in der direkten Nachbarschaft schwer machen. In Deutschland habe man zudem in vielen Bereichen des landwirtschaftlichen Alltags mit die strengsten Vorschriften, die einzuhalten wären, attestiert Hildmann. Einiges davon sei sicherlich auch sinnvoll und der Entwicklung geschuldet, anderes kaum nachvollziehbar, wie beispielsweise ein Großteil des zu bewältigenden Bürokratieaufwands, der häufig genug seine Wurzeln in Entscheidungen des Europäischen



Mit Hühnermobil: der Hof Hildmann in Kronberg-Oberhöchstädt im Taunus, gelegen in der verlängertem Schneithohl am Ortsrand.

Parlaments findet. „Man kann nicht die gesamte Landwirtschaft der Europäischen Union mit ein und denselben Regeln und Regulierungen steuern“, so Hildmann. Zahlreiche verschiedene Voraussetzungen, wie beispielsweise die Bodenbeschaffenheit in einzelnen Mitgliedstaaten, müssten regional betrachtet werden, wenn Regeln zur Bewirtschaftung aufgestellt würden. Womöglich gebe es diese Spielräume der regionalen Gestaltung auch in den Vorgaben der EU. Wenn dem so sei, dann würden sie jedoch national und im weiteren Schritt regional in der Bundesrepublik nicht ausreichend oder gar nicht umgesetzt. Die Diskussion um das Abschmelzen der Steuerrückerstattung für den essenziellen landwirtschaftlichen Betriebsstoff Diesel

schrittweise bis zum Jahr 2026 – Stichwort „Agrardiesel“ – war anscheinend nun einmal mehr der sprichwörtliche Tropfen, der das Fass des Unmuts in der Landwirtschaft zum Überlaufen brachte.

Agrardiesel und Düngemittelverordnung

Die Belastungen der letzten 20 Jahre – finanziell wie strukturell bei Arbeitsprozessen – häuften sich augenscheinlich zunehmend bei den Betroffenen. Protestaktionen bundesweit, so auch in Wiesbaden, waren die Folge. Zahlreiche Bauern auch aus dem Taunus zog es per Sternfahrt zu Beginn des Jahres samt Traktoren in die hessische Landeshauptstadt zur Demonstration. So sieht es auch der Idsteiner Landwirt Bernd Großmann, stellvertretender Vorsitzender des Kreisbauernverbands Rheingau-Taunus. Großmann sieht eine seit Jahren entstehende Entfremdung großer Teile der Politik gegenüber dem Handwerk in der Landwirtschaft. Wissenschaftlich fundierte und erwiesene Erkenntnisse müssten grundsätzlich der Leitfadens für Regeln beispielsweise bei der Verwendung von Düngemitteln sein. In seinen Augen sei dies jedoch häufig nicht abschließend geklärt; bis dahin stünden Wahrscheinlichkeit, Vermutungen und bisweilen auch Ideologisches im Mittelpunkt der Entscheidungen. Das wäre schwer nachzuvollziehen und erwecke den Eindruck, dass die „Theorie“ die „Praxis“ häufig aus den Augen verloren habe. Teilweise seien die Auflagen in der Praxis schlichtweg nicht umsetzbar, wenn zum Beispiel kontrolliert werden solle, ob sich noch ausreichend Strohreste der letzten Ernte auf der Bodenoberfläche befänden.

Bürokratie und Dokumentation

Sowohl Hildmann als auch Großmann formulierten explizit den hohen bürokratischen Aufwand bei der schriftlichen Dokumen-

tation ihrer Arbeit als große Belastung für ihre Betriebe. In Oberhöchstädt leistet, wie erwähnt, Laura Hildmann neben ihrem Studium große Unterstützung. „Das ist das Los der Familienbetriebe, anders funktioniert es nicht“, beschreibt es ihre Mutter Annette auf Nachfrage der Redaktion. „Im Durchschnitt verbringt ein Haupteinwerblandwirt über 40 Prozent seiner Arbeitszeit im Büro, anstatt sich um Tiere, Flächen und Maschinen kümmern zu können“, beschreibt es Bernd Großmann. In den vergangenen 20 Jahren hätte dies das Maß mehr als überschritten, es sei „völlig ausgeübert“. Das behindere auch die Entwicklungsmöglichkeiten der Höfe, der Beruf der Landwirtin und des Landwirts würde so gewiss nicht attraktiver.

Ungebetene „Gäste“ – HBV distanziert sich deutlich

Anlässlich der Blockadeaktion gegen Bundeswirtschaftsminister Habeck im Zusammenhang mit den Protestaktionen der Landwirtschaftsvertreter fand der Präsident des Hessischen Bauernverbands (HBV), Karsten Schmal, klare Worte: „Wir stehen für ein friedliches Miteinander und wollen mit Argumenten überzeugen. Persönliche Angriffe wie auf Bundesminister Habeck, Beleidigungen, Bedrohungen, Nötigung oder Gewalt lehnen wir daher stets ab. Wir distanzieren uns deutlich von allen Reichsbürgern, Verschwörungstheoretikern, radikalen Randallern, rechtsextremistischen Gruppen und Umsturzpropagandisten. Zudem lehnen wir hetzerische Symbole wie Galgen und Särge ab. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden möchten wir zudem sicherstellen, dass Rettungskräfte bei unseren Aktionen in keinem Fall bei ihrer Arbeit behindert werden. Des Weiteren unterstützen wir keine Akteure, die Lebensmittelketten bei ihrer Arbeit einschränken.“



Familie Hildmann, zu der auch Annette und Laura gehören, vor ihrem Hofladen in der der Sodener Straße in Oberhöchstädt.
Fotos: Göllner

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 08.02.2024

A great place to call home
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
(Montag Engl.OV)

Eine Million Minuten
Donnerstag bis Mittwoch 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Feuerwehrmann Sam
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 16.30 Uhr

Raus aus dem Teich
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Oppenheimer
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

8.2. – 14.2.2024

Eine Million Minuten
Do. – Di. 20.15 Uhr
Fr. – Mo. 17.30 Uhr

Raus aus dem Teich
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 5.1 7.1 5.1
06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Miro's
Trattoria

Genießen Sie den Valentinstag in einem schönen Ambiente und lassen Sie sich mit einem stimmig abgestimmten Menü verwöhnen!

www.miros-ristorante.de



Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

ALLES WIRD BESSER WENN MAN ES MIT KASE ÜBERBACKT. AUCH DAS WETTER.

Tuttolomondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag 9 8

Sonntag 10 5

Samstag 12 6



Erste Kraniche an Hessens Himmel – Beobachtungen online melden

Hochtaunuskreis (kw) – Seit einigen Tagen ist wieder das großartige Frühjahrsschauspiel ziehender Kraniche am Himmel über Hessen zu sehen. Aufmerksame Naturfreunde konnten bereits erste Schwärme des laut trompetenden „Glücksvogels“ am Himmel beobachten. „Bei dem warmen Wetter sind schon über 15.000 Kraniche durch Hessen gezogen“, erklärt NABU-Kranichexperte Bernd Petri. Der NABU Hessen ruft dazu auf, alle Kranich-Beobachtungen online auf www.kranich-hessen.de zu melden. Auf der Kranichwebseite sind auch alle bisherigen Kranich-Beob-

achtungen des Jahres abrufbar. Hessen liegt in einer Hauptzugroute der Kraniche auf ihrem Weg von den Winterquartieren in Nordfrankreich und Spanien zu ihren Brutgebieten nach Ostdeutschland und Nordeuropa. In den nächsten Wochen ziehen bis zu 280.000 Kraniche über Hessen hinweg. Die Kraniche sind besonders bei südwestlichen Winden und sonnigem Wetter zu beobachten, da sie sich dann vom Wind tragen lassen und Energie sparen können. An solchen Tagen brechen sie frühmorgens in großen Schwärmen auf, ziehen vor allem die

Rheinebene entlang und weiter über Mittel- und Osthessen hinweg in Richtung Weser. Dabei können sie eine Geschwindigkeit von 50 bis 70 Stundenkilometern erreichen. Bei schlechtem regnerischem Wetter suchen Kraniche auf ihrem Zug in den hohen Norden manchmal Rastplätze in Hessen auf, um sich vom anstrengenden Flug zu erholen und Nahrung aufzunehmen. Biologe Petri bittet alle Naturbeobachter um Rücksichtnahme: „An den Rastplätzen sollte man einen Abstand von 300 Meter einhalten, um erschöpfte Tiere nicht unnötig zu beunruhigen.“ Typische hessische Rastgebiete sind die Auen von Rhein und Main, die Wetterau sowie die Flusstäler von Werra, Fulda, Lahn und Eder. „Je mehr Daten wir über das Zugverhalten der Kraniche erhalten, desto besser können wir vor Ort Schutzmaßnahmen ergreifen – zum Beispiel

für Rastplätze in Hessens Flussauen und Feuchtgebieten“, ergänzt Petri. „Die Zahl der Kraniche hat sich in den letzten 30 Jahren verzehnfacht“, erklärt Petri. Die starke Zunahme hänge vor allem mit den verkürzten Zugwegen und einem großen Bruterfolg zusammen. Durch die Klimaerwärmung sei es für viele Kraniche nicht mehr nötig, im Winter bis nach Südspanien oder Nordafrika zu ziehen. Viele Vögel überwinterten an großen Seengebieten wie dem Marne-Stausee in Nordfrankreich. Für den Naturbeobachter sind ziehende Kraniche an ihrer keilförmigen Formation und den trompetenartigen Rufen zu erkennen. Bei günstigen Flugbedingungen ziehen die bis 1,30 Meter großen Tiere, die ihre Flügel bis 2,40 Meter weit aufspannen können, ohne Zwischenhalt von Nordfrankreich bis nach Ostdeutschland.

Bauen & Wohnen



Stromerzeugung direkt vor der eigenen Haustür – Solarterrasse oder Solarzaun sind designstarke Optionen bei der nachhaltigen Energiegewinnung



Die Solarterrassen & Carportwerk GmbH bietet mit innovativen Produkten die Möglichkeit, den Platz auf dem Grundstück für die solare Stromgewinnung mit einzubinden – zum Beispiel mit Hilfe einer modernen Solarterrasse. (Foto: epr/Solarterrassen & Carportwerk GmbH)

(epr) Ein moderner Außenbereich bietet Platz zum Entspannen, viel Freiraum für gestalterische Entfaltung und repräsentiert das Eigenheim und seine Bewohner.

Doch es geht noch mehr. Zukunftsfähige Lösungen erweitern die Funktionen von Garten & Co. um einen zusätzlichen Mehrwert: die Gewinnung von Energie mit Hilfe der Sonne! Insbesondere in Zeiten, wo jede Einsparung

bei den Betriebs- und Energiekosten mehr als willkommen ist, kann solar erzeugter Strom eine wichtige Rolle zur Deckung des Eigenbedarfs einnehmen. Doch wie kommt der Outdoor-Bereich dabei ins Spiel? Ganz einfach: Das Unternehmen Solarterrassen & Carportwerk GmbH bietet mit seinen innovativen Produkten die Möglichkeit, den vorhandenen Platz auf dem Grundstück für die Stromgewinnung mit einzubinden – und zwar je nach Bedarf mittels Solarterrasse oder Solarzaun. Das Prinzip dahinter ist so einfach wie genial. Bei der hochwertigen Solarterrasse sind die Solarmodule in die Dachfläche integriert. Das einfallende Sonnenlicht wird via Wechselrichter in Wechselstrom umgewandelt und steht dem Hausnetz direkt zur Verfügung, kann mit einem optionalen Speicher gespeichert oder alternativ ins Stromnetz eingespeist werden. So profitieren die Bewohner zugleich von mehr Strom und einem designstarken Schattenspender. Zudem kann die Solarterrasse in vielen Farben, mit Holz- oder Alurahmen sowie als frei-

stehende oder angelehnte Konstruktion realisiert werden. Dabei lässt das transparente Solarglas 98 % Tageslicht hindurch, wodurch es im Wohnraum ganzjährig hell bleibt. Und dank des Verbundsicherheitsglases sind auch Schnee und Hagel kein Problem. Eine andere Option zur nachhaltigen Energiegewinnung ist der Solarzaun. Je nach Ausführung fängt das Premium Solarglas die Sonnenkraft entweder auf der Außen- oder – bei der Duplexvariante – zusätzlich auf der Innenseite des Zauns ein. So können bereits mit 25 lfm. Duplex-Zaun über 4.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt werden. Zudem sind Anpassungen an Grundstücksgestaltung, Zaunhöhen zwischen 1 und 1,82 m sowie über 200 Farbtöne umsetzbar. Und ob nun Solarzaun oder -terrasse: Optional wählbare LED-Beleuchtung für ein stimmungsvolles Ambiente, eine App zur Info über die Menge an gewonnener Energie und 30 Jahre Herstellergarantie auf das Solarglas runden das Gesamtpaket ab. Mehr zu den förderfähigen Innovationen unter www.solarcarporte.de.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malerei@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de